NATÜRLICH AB HANNOVER

CO_2-PILOTEN

SIND AUF KURS / NACHHALTIGKEITSBERICHT UND UMWELTERKLÄRUNG 2022–2024

AirIT SYSTEMS | aircargo services | aviation ground services

hannover airport

VORWORT 3

UNTERNEHMEN 6

UMWELTMANAGEMENT 11

UNSERE CO-PILOTEN 28

1. KLIMASTRATEGIE
Thomas Rempel 29

2. ENERGIE
Torsten Menge 32
Marcus Schauer 35

3. BIODIVERSITÄT
Mario Honkomp 38
Larissa Krüger und Steffen Wolkenhauer 41

4. MOBILITÄT
Jörg Schwarzer und Uwe Heyne 44
Anne Krieger und Dirk Remmers 48

5. RESSOURCEN UND ABFALL
Ansgar Hund 51

6. DIGITALISIERUNG
Benjamin Hünitzsch und Björn Römermann 54

7. SICHERHEIT
Christopher Selle und Karsten Habermann 57

8. SOZIALES
Sandra Ehbrecht 61
Isabell Fließ 64
Thomas Weinhausen 67

9. LÄRM- UND SCHALLSCHUTZ
Michael Staats 70

KONTAKT / IMPRESSUM 74

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG 75

* Hinweis: Dieses Dokument gilt im Zeitraum 2022–2024. Mitgeltend sind die Daten und Kennzahlen sowie die Umweltziele und Maßnahmen des Beilegers, die im Rahmen einer jährlichen Aktualisierung ausgetauscht werden.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung erscheint Ende 2023.

WIR SIND AUF KURS

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

natürlich ab Hannover! Geschäftlich fliegen oder in den Urlaub. Was auf den ersten Blick so selbstverständlich und gleichzeitig selbstbewusst klingt, ist viel mehr als nur eine reine Werbebotschaft. Als führender Urlaubsairport in Norddeutschland legen wir nicht nur Wert auf ein attraktives Airline- und Streckennetz und eine positive wirtschaftliche Bilanz. Auch ökologisch haben wir ein klares Ziel: Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, das Fliegen in Zukunft noch nachhaltiger zu gestalten.

Natürlich haben wir dafür einen klaren Plan und eine Vielzahl von Projekten. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie eine Menge über engagierte Mitarbeiter und ehrgeizige Projekte, die alle eines gemeinsam haben: die CO_2-Emissionen am Standort zu senken und die Infrastruktur des HAJ so noch zukunftsfähiger zu gestalten.

Schon vor Jahren hat der Hannover Airport – er umfasst die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH mit den Tochterunternehmen Hannover Aviation Ground Services GmbH und Aircargo Services Hannover GmbH sowie die fünfzigprozentige Tochter AirITSystems GmbH – den Schutz der Umwelt zu einem zentralen Unternehmensziel erklärt. Seit 2006, also bereits seit über 15 Jahren, wird das Umweltmanagementsystem entsprechend der EG-Verordnung EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 regelmäßig zertifiziert.

Natürlich ab Hannover. Schon jetzt übertrifft der Hannover Airport die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt in vielen Bereichen und setzt Standards in puncto nachhaltiges Wirtschaften. Wir schützen die Umwelt und schonen Ressourcen. Unser Autopilot ist auf Klimaneutralität eingestellt.

Dr. Raoul Hille
Geschäftsführer Flughafen
Hannover-Langenhagen GmbH

NATÜRLICH AB HANNOVER

NEBEN GUTEN VERKEHRSZAHLEN ÜBERZEUGT AUCH UNSERE ÖKOLOGISCHE BILANZ

Steigende Verkehrszahlen und positive Unternehmensergebnisse gehören zu den wichtigen Zielen der Flughafen-Gesellschaft. Profitabel und wachstumsorientiert, zur Sicherstellung des HAJ als 24-Stunden-Luftverkehrsstandort für den ganzen Norden.

Doch neben diesen Kennzahlen überzeugt auch unsere nachhaltige Ausrichtung. Warum? Weil der Flughafen Hannover ökonomisch, ökologisch und sozial – und damit verantwortungsvoll – gesteuert wird. Wir übertreffen dabei schon jetzt gesetzliche Vorgaben zum Schutz der Umwelt in vielen Bereichen. Unsere Mitarbeiter setzen kleine und große Umweltprojekte um. Als Teil unserer Klimastrategie. Nachhaltiges Reisen ab Hannover Airport, dem klimafreundlichen und langfristig sogar klimaneutralen Flughafen.

Prof. Dr. Martin Roll
Vorsitzender der Geschäftsführung
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

EINE MODERNE INFRASTRUKTUR, ENG VERBUNDEN MIT UMFELD UND UMWELT

Wie sieht der Flughafen der Zukunft aus? Welche Umfeld- und Umweltanforderungen werden dann unser Geschäft bestimmen? Fest steht: Die „großen" Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung fließen schon jetzt 1:1 in die Planungen unserer zukünftigen Infrastruktur am Hannover Airport ein.

Die Customer Journey – von der Anreise bis zum Abflug – bestimmt diese Planungen ebenso wie energieeffiziente betriebliche Prozesse. Das Parkhaus der Zukunft, regenerative Energieversorgung für unsere Terminals und Gebäude oder ein zu einhundert Prozent elektrischer Fuhrpark.

Die Herausforderungen von morgen sind immens. Die Chancen aber dafür groß, die gesteckten Umweltziele zu erreichen. Konnektivität und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden, dieser Verpflichtung begegnen wir engagiert und mit viel Motivation.

Maik Blötz
Geschäftsführer Flughafen
Hannover-Langenhagen GmbH

NACHHALTIGE ABFERTIGUNG DURCH E-MOBILITÄT AUF DEM VORFELD

Wir als Bodenabfertigungsdienstleister übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Umwelt und Gesellschaft. Mit fast 90 Prozent Marktanteil, tätig in einem Kerngeschäftsfeld des Flughafens Hannover, der Flugzeugabfertigung, haben wir es geschafft, allein in den vergangenen sieben Jahren durch unser Projekt „Green Ramp“ unseren CO_2-Abdruck um fast 50 Prozent zu senken. Der kontinuierliche Ausbau der Elektromobilität unseres Fuhrparks reduziert nicht nur Emissionen, sondern schafft auch ein gesünderes „Arbeitsklima“. Damit befinden wir uns auf dem besten Weg, unser strategisches Ziel der CO_2–Neutralität erreichen zu können.

RESSOURCEN SPAREN BEI ALLEN PROZESSEN

Wir als Logistikdienstleister und -spezialist leisten für uns und unsere Kunden einen wichtigen Beitrag zur „Green Logistic“. Dabei ist es unser Ziel, mit Unterstützung aller Mitarbeitenden, Prozesse stetig zu optimieren und dabei Energie und Ressourcen zu sparen. So vermeiden wir Abfall, indem wir Verpackungsmaterial mehrfach nutzen oder recyceln und auch Ladeeinheiten nachhaltig und öfter gebrauchen. Der Ausbau der E-Mobilität und die Nutzung modernster, energiesparender Beleuchtungstechnik in den Lagerhallen sparen Energie beim Umschlag von Sendungen und stellen somit umweltfreundliche Logistiklösungen für unsere Partner dar.

Gero Seidler
Geschäftsführer Hannover Aviation Ground Services GmbH und
Geschäftsführer Aircargo Services Hannover GmbH

GREEN IT UND NACHHALTIGES DENKEN

Wir können als IT-Systemhaus im Umweltmanagement signifikante Beiträge leisten. Energieeinsparungen unter dem Schlagwort „Green IT“ verfolgen wir natürlich auch aus wirtschaftlichem Eigeninteresse. Wobei Green IT für uns nicht nur dazu dient, die Energieeffizienz im Rechenzentrum zu steigern.

Wir bieten unseren Kunden moderne Lösungen an, zum Beispiel hybride Konferenztechnik, um energiehungrige Tasks zu vermeiden. Damit werden beispielsweise Autofahrten zum Arbeitsplatz durch Nutzung von Homeoffice-Möglichkeiten ersetzt. So leisten Prozess-Digitalisierungen und insbesondere moderne Kollaborations-Lösungen einen großen Beitrag in der Erreichung unserer Umweltziele.

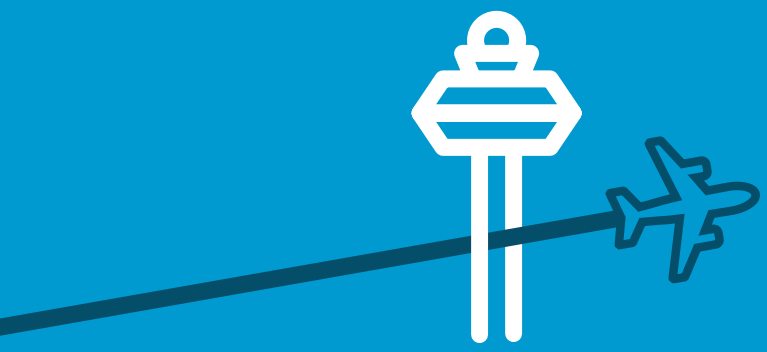
Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, dass die von unserem Unternehmen ausgehende Umweltbelastung reduziert und mit Rohstoffen, Energie, Wasser und sonstigen Gütern sparsam umgegangen wird.

Tim Cappelmann
Geschäftsführer AirITSystems GmbH

GEMEINSAM STARK – VIELE KÖPFE, EIN TEAM

Das Umweltmanagement sowie die Inhalte der Umwelterklärung gelten für die nachfolgend aufgeführten Unternehmen an den in der Tabelle angegebenen Standorten. Sie werden im Folgenden gesammelt mit dem Begriff Hannover Airport beschrieben.

Das Umweltmanagement und die Umwelterklärung umfassen alle Tätigkeiten und Dienstleistungen sowie den Betrieb von Anlagen und Einrichtungen im Luftsicherheitsbereich und von Anlagen, Einrichtungen und Gebäuden im öffentlichen Bereich, die eigens genutzt werden.



UNTERNEHMEN		STANDORTE
hannover airport	**Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH (FHG)**	Hannover
aviation ground services	**Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS)***	Hannover
aircargo services	**Aircargo Services Hannover GmbH (ASH)**	Hannover
AirIT SYSTEMS	**AirITSystems GmbH (AirIT)**	Hannover / Berlin / München / Frankfurt

* Da die AGS nicht mehr am Standort Berlin tätig ist, ist dieser nicht mehr Teil des Umweltmanagements.

FLUGHAFEN HANNOVER-LANGENHAGEN GMBH (FHG)

Von Hannover in die ganze Welt – nichts ist leichter als das. Unser Flugangebot bedient klassische Sonnenziele und alle wichtigen europäischen Drehkreuze. Rund um die Uhr in Bewegung – 365 Tage im Jahr. Unsere 24-Stunden-Betriebsgenehmigung macht den Norden mobil.

Guter Service und reibungsloser Flugverkehr: Die Infrastruktur am Hannover Airport schafft beste Voraussetzungen dafür. Dank Parallelbahnsystem und CAT-III-Anf ugverfahren. Auto oder Bahn, nah oder fern? Der Hannover Airport bietet Fluggästen und Besuchern eine hervorragende Anbindung. Bequem erreichbar von überall.

Der Flughafen ist Jobmotor für die Region und eine der größten Arbeitsstätten in Niedersachsen. Über 10.400 Beschäftigte am Standort bringen die Wirtschaft voran. Wichtige Impulse gibt der Hannover Airport auch für Cargo und Logistik.

SCHNELLE FAKTEN

- Die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH ist die Muttergesellschaft der in das Umweltmanagementsystem mit aufgenommenen Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS), der Aircargo Services Hannover GmbH (ASH) und der AirITSystems GmbH (AirIT).
- Ihre Gesellschafter sind das Land Niedersachsen, die Landeshauptstadt Hannover und iCON Infrastructure.
- Hinzu kommen weitere Töchter und Beteiligungen: die Aviation Handling Services GmbH (AHS), die Gastronomie Flughafen Hannover GmbH (GFH), die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Langenhagen Flughafen mbH, die Flughafen Parken GmbH und die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG). Diese sind nicht Teil des Umweltmanagementsystems, das sich der Hannover Airport seit 2006 regelmäßig validieren und zertifizieren lässt.

HANNOVER AVIATION GROUND SERVICES GMBH (AGS)

Für sie beginnt die Arbeit, wenn die Passagiere ihre Koffer aufgegeben haben: Die Mitarbeiter der Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS) erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen rund um die Passagiere und Flugzeuge. Sie sorgen für einen reibungslosen Gepäckservice – in den Terminals und rund um die Flugzeuge auf dem Vorfeld. Modernste Technologien und Abfertigungsgeräte unterstützen sie dabei. Kommt es zu Störungen im Bereich der Gepäcklogistik, sind sie für deren schnelle Behebung zuständig.

Das Geschehen auf dem Vorfeld muss vielen Vorgaben entsprechen. Bei der Flugzeugabfertigung erfüllen die AGS-Mitarbeiter die Wünsche der Airlines. Zugleich stellen sie sicher, dass nationale und internationale Vorschriften erfüllt werden. Auf dem Vorfeld stimmt der Service. Auch für die Steuerung und schnelle Behebung gepäckbedingter Störungen an den gesamten Gepäckförderanlagen sind die Spezialisten der AGS zuständig.

SCHNELLE FAKTEN

- Die AGS ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH. Sie besteht seit 1995.
- Das Qualitätsmanagementsystem der AGS wurde erstmals 1997 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Im Jahr 2010 folgte das Umweltmanagementsystem.
- Die AGS ist Mitglied im IATA Ground Handling Council und im Zertifizierungsverbund für Managementsysteme der Fraport.

In puncto Sicherheit und Technik sind die Mitarbeiter der AGS immer auf dem neuesten Stand. Ein eigenes Trainingscenter sichert die regelmäßige Aus- und Weiterbildung mit innovativen Konzepten.

AIRCARGO SERVICES HANNOVER GMBH (ASH)

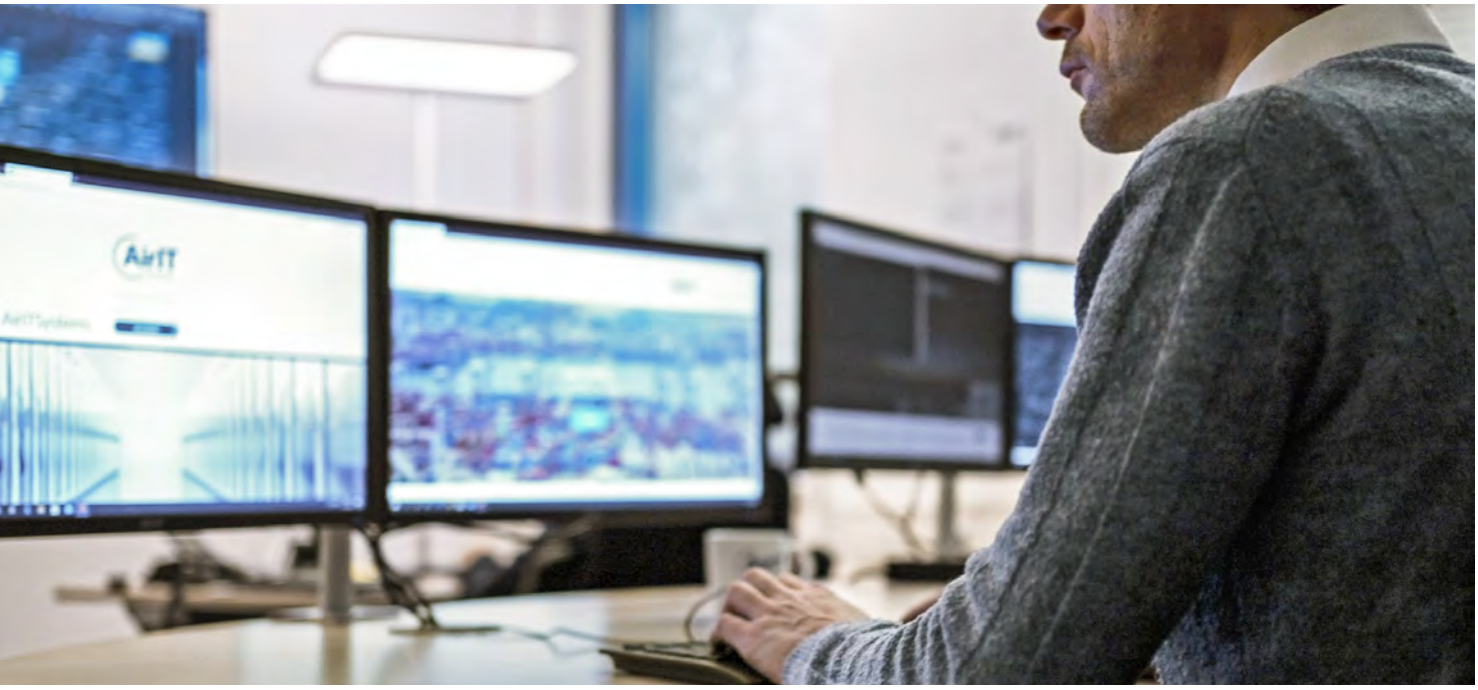
Ein Klick, und schon am nächsten Tag – oder sogar noch früher – wird geliefert. Die Logistikbranche boomt. Die Kombination aus Luft- und Straßenverkehr ermöglicht schnelle Lieferungen von Tür zu Tür.

Am Hannover Airport hat die Aircargo Services Hannover GmbH (ASH) die Fäden in der Hand. Sie ist einer der bedeutendsten Handlingsagenten in Norddeutschland für die Im- und Exportabfertigung von Frachtgütern. Rund um die Uhr erreicht und verlässt Luftfracht das über 10.000 Quadratmeter große Lager. Die Mitarbeiter der ASH sorgen dafür, dass die Güter direkt vom Lkw ins Flugzeug geladen werden können und das Handling den hohen Sicherheitsstandards entspricht. Auch die Organisation kompletter Frachtcharterf üge – vom Kurzstreckenf ug bis zu eiligem Schwerguttransport in großen Flugzeugen – gehört zum Geschäftsfeld.

SCHNELLE FAKTEN

- 1984 wurde die ASH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH gegründet und 2010 in das Umweltmanagementsystem des Hannover Airport aufgenommen.
- Ihr Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Ein eigenes Lkw-Liniennetz, das den Hannover Airport mit allen wichtigen europäischen Cargo-Knotenpunkten verbindet, macht die ASH darüber hinaus für viele Kunden zu einem unverzichtbaren Partner in der Logistikkette.



AIRITSYSTEMS GMBH (AIRIT)

Einen Flughafen zu betreiben bedeutet, die gesamte Gebäudetechnik zur Überwachung und Sicherheit, die IT-Infrastruktur sowie optimierte Prozess-Strukturen umweltbewusst und lösungsorientiert zu gestalten. Damit der komplexe Flughafenbetrieb mit seinen zahlreichen sensiblen IT-Prozessen als 24-Stunden-Betrieb tagtäglich gesichert ist. Am Hannover Airport ist hierfür die AirITSystems GmbH (AirIT) zuständig.

Diese einzigartige Flughafenerfahrung übertragen die zertif zierten Spezialisten von AirITSystems mit derselben Sorgfalt auch auf alle anderen Branchen. Schließlich ist, im Zuge der Digitalisierung, das perfekte Zusammenspiel von organisatorischer, technischer und physischer Sicherheit längst nicht mehr nur am Flughafen ein wichtiges Thema.

Das Gemeinschaftsunternehmen der Hannover-Langenhagen GmbH und der Fraport AG beschäftigt rund 200 Mitarbeiter an den Standorten Hannover, Frankfurt, Berlin, München, Hamburg und Düsseldorf. Als Systemhaus, Anwender und Betreiber in einem bietet AirITSystems seit 2001 umfassendes Know-how aus den Bereichen Airport-Lösungen, IT-Infrastruktur, IT-Security, Gebäudesicherheit sowie Collaboration Solutions. Seit 2017 ergänzt die hundertprozentige Tochter Topsonic Systemhaus GmbH mit Sitz in Würselen bei Aachen das Portfolio von AirITSystems mit hochwertiger Messtechnik im Bereich der Flug-, Bau- und Industrielärm-Überwachung und der Radardatenverarbeitung. Das Tochterunternehmen und die Standorte Hamburg und Düsseldorf von AirITSystems sind nicht Teil des Umweltmanagementsystems.

SCHNELLE FAKTEN

- Seit 2007 ist AirITSystems nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.
- Zudem sind die Themen Arbeitssicherheit und Anforderungen an den Gesundheitsschutz dem Unternehmen ein hohes Anliegen.
- 2017 ließ sich die Organisationseinheit Managed Services/Betrieb des Bereichs Netzwerktechnologien nach der internationalen Norm für Informationssicherheit ISO/IEC 27001:2013 zertifizieren.
- Im Jahr 2010 hat sich das Unternehmen dem Umweltmanagementsystem des Hannover Airport angeschlossen.

DER RAHMEN, DER UNSER HANDELN BESTIMMT

Der Luftverkehr in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs haben die Geschäftsfelder des Hannover Airport massiv und nachhaltig beeinflusst.

Unser mit den Gesellschaftern vereinbartes Ziel ist es, ab 2026 wieder positive Ergebnisse zu schreiben. Ein intaktes Geschäftsmodell als Touristik-Airport Nummer eins im Norden und die 24-Stunden-Betriebsgenehmigung sind dafür gute Voraussetzungen. Gerade in der Corona-Zeit hat der Flughafen Hannover seinen hohen Systemwert auch für Wirtschaft und Gesellschaft bewiesen.

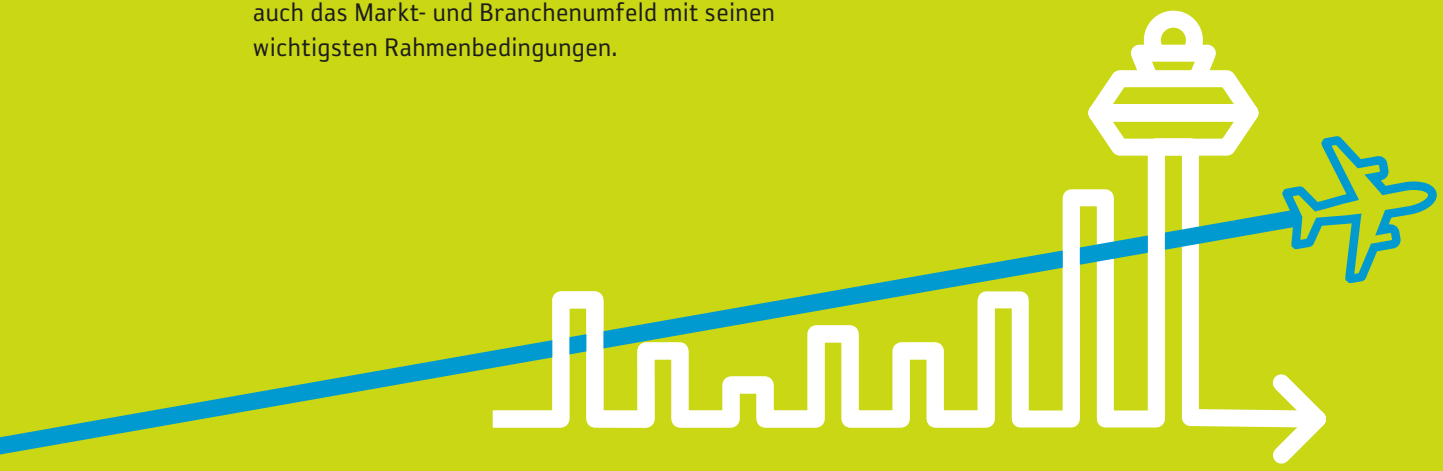
Trotz aller politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten steht der Hannover Airport außerdem vor ambitionierten Klimazielen. Fest steht: Beim Klimaschutz wird der Flughafen einen wichtigen Beitrag leisten. Bis zum Ende des Jahres 2022 ist eine neue Klimastrategie mit deutlich herausfordernden Zielen verabschiedet.

Alle Herausforderungen berücksichtigen wir bei der jährlichen Fortschreibung des strategischen Entwicklungsplans (EWP). Darin analysieren wir auch das Markt- und Branchenumfeld mit seinen wichtigsten Rahmenbedingungen.

Die strategische Ausrichtung des Hannover Airport orientiert sich am Ziel eines nachhaltigen und profitablen Wachstums. Immer unter der Betrachtung der Chancen und Risiken, die damit einhergehen. Die Schwerpunkte Konnektivität, Mehrwert Passagier, Gewerbe- und Immobiliencluster sowie Töchter und Beteiligungen sind Kern dieser Herangehensweise.

Geplante Investitionsvorhaben im EWP-Zeitraum finanziert der Hannover Airport weiter ausschließlich aus eigenen Mitteln am Kapitalmarkt. Mit einer Bürgschaft der Gesellschafter, aber ohne Subventionen oder Eigenkapitalzuschüsse gestalten wir die Zukunft. Investitionen dienen vorrangig der Sicherstellung betrieblicher Prozesse, der Infrastruktur und der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

So trägt der Hannover Airport wesentlich zur Konnektivität und internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen bei.



VORREITER IM UMWELTSCHUTZ

Bereits 2003 formulierten wir als Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH die erste Umweltpolitik. Im heutigen Umweltmanagementsystem des Hannover Airport entwickeln wir diese Grundsätze stetig weiter, setzen uns ehrgeizige Ziele und führen entsprechende Maßnahmen durch. Und das äußerst erfolgreich!

Seit 2006 wird das Umweltmanagementsystem durch einen unabhängigen Gutachter entsprechend der Verordnung EMAS der Europäischen Union und der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 validiert bzw. zertif ziert.

Auch die Hannover Aviation Ground Services GmbH, die Aircargo Services Hannover GmbH sowie die AirITSystems GmbH setzen seit Langem Maßnahmen zum Umweltschutz um. Seit 2010 beziehen sich die EMAS-Validierung sowie die ISO-14001-Zertif zierung auf alle oben genannten Unternehmen. Seit 2016 sind darüber hinaus auch die weiteren Standorte der AirITSystems GmbH – Berlin, München und Frankfurt – in das Umweltmanagementsystem integriert.

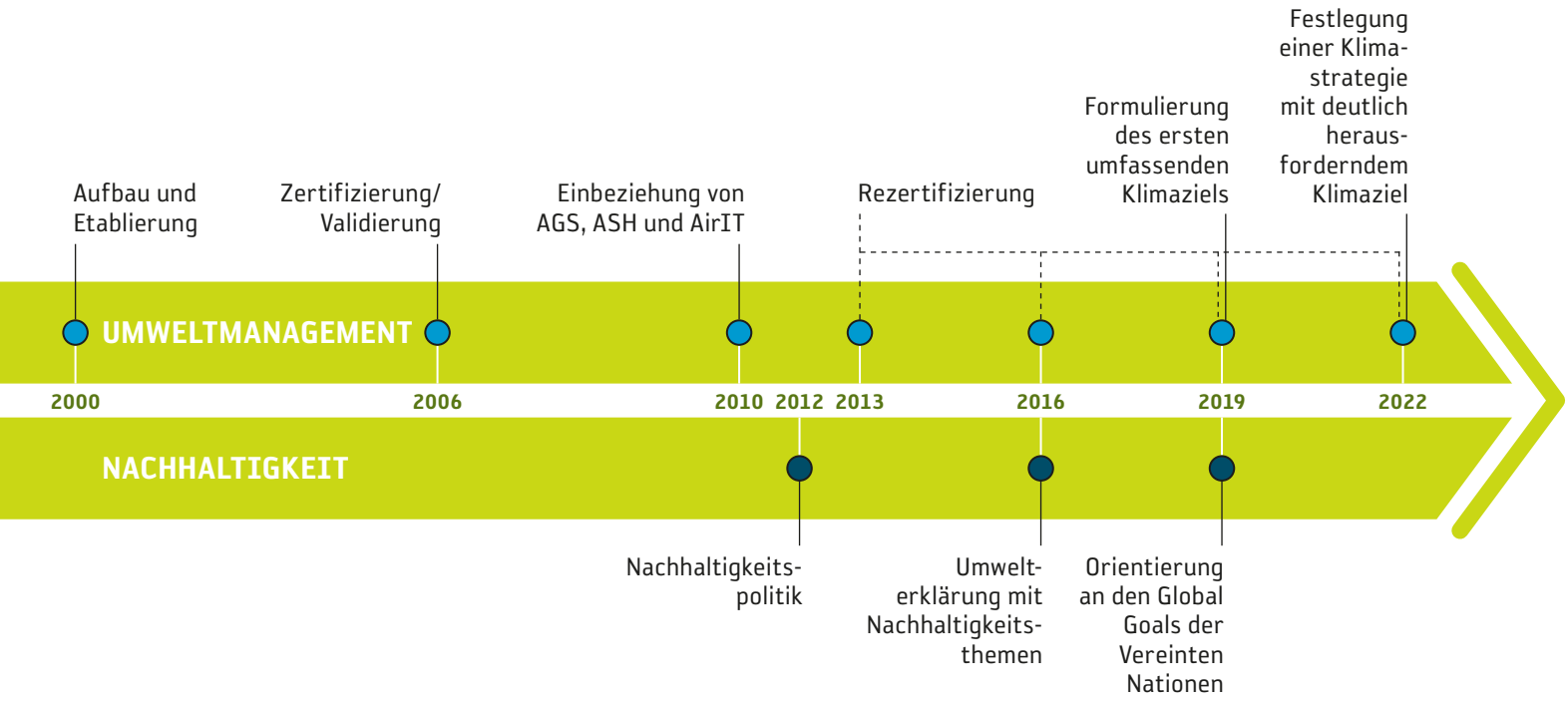
Das Umweltmanagementsystem macht die ergriffenen Maßnahmen transparent und beweist das erfolgreiche Engagement des Hannover Airport für den Umweltschutz.

UMFASSEND NACHHALTIG

Umweltschutz ist ein zentrales Unternehmensziel für uns alle – in der gesamten Infrastruktur und an jedem Arbeitsplatz. Jeder einzelne Mitarbeiter unterstützt dabei, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren. Nachhaltiges Wirtschaften geht jedoch über ökologische Ziele hinaus. Daher wurde bereits im Jahr 2012 die Nachhaltigkeitspolitik formuliert, die zusätzlich zur Ökologie auch Ökonomie und Soziales in der Unternehmenspolitik verankert.

Als Unternehmen sind wir verantwortlich für unsere Mitarbeiter und das direkte Umfeld. Eine Verantwortung, die sich unter anderem in sozialen und gesellschaftlichen Maßnahmen zeigt.

Nicht nur für unsere Mitarbeiter machen wir uns stark. Zahlreiche Benef ts wie zum Beispiel sportliche Angebote und Präventionsmaßnahmen halten die Gesundheit f t. Für unsere Nachbarn haben wir immer ein offenes Ohr. Ob Sponsoring, Lärmschutz oder mit unserem Expertentalk „Zweieinhalb für Zehn“ – wir sind ständig in einem guten Dialog. ❯❯



NACHHALTIGKEITSPOLITIK

Wir übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Umwelt und Gesellschaft. Wir, die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, die Hannover Aviation Ground Services GmbH, die Aircargo Services Hannover GmbH und die AirITSystems GmbH, sind uns über unseren Einf uss auf die Umwelt und die Gesellschaft bewusst und fördern Aktivitäten, die dem Umweltschutz sowie der Verbesserung sozialer Aspekte dienen.

Wir möchten darüber hinaus unsere Prozesse ständig verbessern. Dabei stellen wir uns auch den Anforderungen des Umweltschutzes und des Gesundheitsschutzes von morgen. In diesem Bewusstsein haben wir eine Nachhaltigkeitspolitik formuliert.

OHNE UMWEGE ANS ZIEL

Um Ziele wirklich zu erreichen, braucht man nicht nur eine gute Strategie, sondern auch die entsprechenden Strukturen, Prozesse und Verantwortlichkeiten. In unserem Strategiehaus (Seite 27) erfahren Sie alles zu unserer Umweltstrategie, unseren Herausforderungen, den Zielen und den Maßnahmen.

UNSERE LEITLINIEN DER NACHHALTIGKEITSPOLITIK

Nachhaltigkeit als Teil unserer Unternehmensstrategie	Wir richten unser unternehmerisches Handeln, unsere betrieblichen Abläufe sowie unsere Entscheidungen unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten aus. So können Belastungen minimiert und präventive Maßnahmen ergriffen werden.
Umgang mit Ressourcen	Wir reduzieren die von unseren Unternehmen ausgehenden Umweltbelastungen so weit wie möglich und gehen mit Rohstoffen, Energie, Wasser und sonstigen Gütern sparsam um. Gleichzeitig ergreifen wir frühzeitig Maßnahmen, um die Luft- und Lärmemission zu reduzieren. Wir investieren in die Nutzung von erneuerbarer Energie und setzen bei neuen Investitionen die beste verfügbare Technik ein.
Gesellschaftliche Verantwortung und Kommunikation	Wir sehen uns als ein verantwortungsbewusstes Unternehmen für heutige und zukünftige Generationen sowie zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt. Wir führen mit interessierten Teilen der Öffentlichkeit einen offenen Dialog und stellen relevante Informationen transparent zur Verfügung. Wir arbeiten mit Behörden, Verbänden und anderen Institutionen vertrauensvoll zusammen.
Gesetzliche Vorschriften als Mindestanforderung	Wir verstehen die gesetzlichen Bestimmungen zum Umweltschutz als Mindestanforderungen, die wir erfüllen und eigeninitiativ kontinuierlich weiterentwickeln.
Prozess der ständigen Verbesserung	Wir dokumentieren und überwachen die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt und die Gesellschaft, um Schwachstellen zu erkennen und daraus Verbesserungsmöglichkeiten abzuleiten. Diese werden in konkreten Zielen und Maßnahmen umgesetzt und regelmäßig überprüft.
Motivation zum nachhaltigen Verhalten	Wir motivieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Vertragspartner zu umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten. Wir informieren und schulen unsere Mitarbeiter zum betrieblichen Umweltschutz. Unsere Mitarbeiter können über das Ideenmanagement oder direkt über die Umweltmanagementbeauftragten Verbesserungsvorschläge zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit einreichen.

UMWELTMANAGEMENT IM UNTERNEHMEN

Umweltschutz spielt eine zentrale Rolle. Und das bei allen Unternehmen, die an unserem Umweltmanagementsystem (UMS) beteiligt sind. Das zeigt sich auch an den Unternehmensstrukturen. Denn in allen Fällen ist der Bereich Umwelt direkt an die jeweilige Geschäftsführung angegliedert.

Eine besondere Rolle kommt den Umweltmanagementbeauftragten (UMB) zu. Sie sind zentral in dem Bereich Umwelt der Muttergesellschaft verankert.

Innerhalb der einzelnen Tochterunternehmen AGS, ASH und AirIT sind zudem Umweltkoordinatoren (UmKo) aktiv. Sie stehen in direktem Kontakt zu dem jeweiligen Geschäftsführer – als Schnittstelle zwischen Umweltmanagementbeauftragten und dem eigenen Unternehmen. So ist gewährleistet, dass alle umweltrelevanten Themen im Unternehmen bestmöglich berücksichtigt werden.

Umweltkoordinatoren und Umweltmanagementbeauftragte stehen in enger Abstimmung miteinander und kommen regelmäßig zu Beratungen zusammen.

Darüber hinaus ist eine Vielzahl von gesetzlich und freiwillig bestellten Beauftragten tätig.

Die Ziele des betrieblichen Umweltschutzes werden in den einzelnen Unternehmensbereichen entwickelt. Die folgende Darstellung zeigt den Stellenwert des Umweltmanagementsystems. Es hat sich im Laufe der Jahre zu einem konzernübergreifenden strategisch aufgestellten Managementsystem entwickelt.

Im Rahmen der Kontextanalyse erfolgen die Lebenswegbetrachtung, die Analyse der Tätigkeiten und Dienstleistungen und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Die Ergebnisse dieser Analyse werden in die Strategieprozesse und die Maßnahmenplanung eingebunden.

Konkrete Verhaltens- und Verfahrensweisen in der Ablauforganisation sowie Verantwortlichkeiten in der Aufbauorganisation spiegeln den Stellenwert des Umweltschutzes wider. Durch strenge Vergaberichtlinien gewährleisten wir zudem, dass Umweltbelange auch beim Beauftragen von Fremdf rmen berücksichtigt werden. ❯❯

DIE ORGANISATION DES UMWELTMANAGEMENTS

COMPLIANCE-MANAGEMENT

Gesetze einhalten und interne Regeln befolgen – so lautet das oberste Ziel des Compliance-Managements. Ein solches betreiben alle am Umweltmanagementsystem beteiligten Unternehmen am Hannover Airport.

Dazu gehört es, Non-Compliance zu verhindern oder frühzeitig aufzudecken und angemessen auf Regelverstöße zu reagieren. Ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolgs. Dafür wurde eigens ein spezielles Instrument implementiert: ein Compliance-Management-System.

Aufgrund der Diversität an Handlungsfeldern gilt für die beteiligten Unternehmen eine Vielzahl von Vorschriften: gesetzliche Vorgaben, interne Regelwerke und sonstige Verpfic htungen.

Im Rahmen des Umweltrechts sind beispielsweise das Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz zentral. Doch auch die Betriebssicherheit, die eigentliche Luftfahrt und unsere baulichen Aktivitäten unterliegen unzähligen Regularien. Ein Genehmigungskataster und eine Datenbank der geltenden umweltrechtlichen Vorgaben stellen die Anforderungen übersichtlich dar.

Die konkrete Umsetzung obliegt den einzelnen Fachbereichen. Das Handeln der Geschäftsführung, der Führungskräfte und der Beschäftigten soll stets in vollem Umfang mit allen relevanten Gesetzen und internen Richtlinien in Einklang stehen.

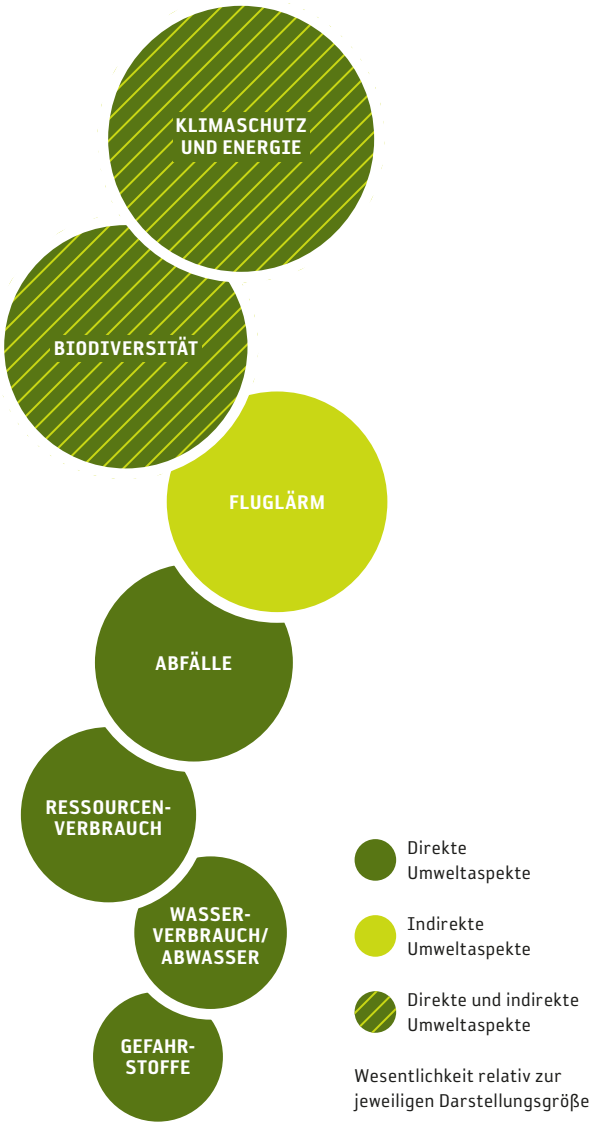
Deshalb bestätigen die Verantwortlichen einzelner Unternehmensbereiche zweimal jährlich die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, aller internen Regelwerke und sonstiger Vorschriften und Verpfic htungen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter regelmäßig zu Compliance-Themen geschult. ❯❯

WIR SCHAUEN GENAU HIN: UMWELTASPEKTE

Alle Unternehmen haben im Rahmen ihres Wirtschaftens Auswirkungen auf die Umwelt – ob positiv oder negativ.

Direkte Umweltaspekte sind die unmittelbare Folge einer Tätigkeit. Sie können von den Unternehmen direkt beeinf usst werden. Einige Beispiele: Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Indirekte Umweltaspekte sind nur mittelbar auf die Tätigkeit der Unternehmen zurückzuführen. Deshalb kann auf sie auch nur geringfügig Einf uss genommen werden. Sie entstehen beispielsweise durch das Verhalten von Besuchern und Lieferanten oder durch den Flugverkehr.

Allerdings kann nicht immer exakt zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten differenziert werden. Vielmehr ist entscheidend, dass alle wesentlichen Umweltaspekte erfasst und systematisch priorisiert werden. Dies geschieht im Rahmen unseres Umweltmanagements. Darauf aufbauend werden Maßnahmen entwickelt. Sie dienen dem Ziel, unsere Umweltauswirkungen zu reduzieren. Die Graf k rechts zeigt eine Übersicht über die wesentlichen Umweltaspekte.



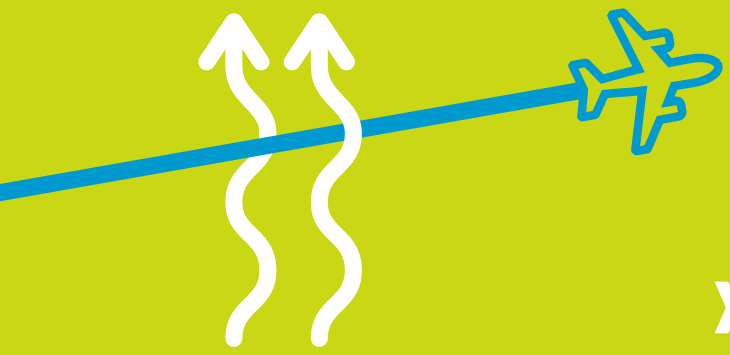
WESENTLICHKEIT DER UMWELTASPEKTE

Alle Umweltauswirkungen werden systematisch bewertet und priorisiert. Die Priorisierung der Umweltaspekte erfolgt in zwei Stufen.

Als Erstes wird eine Kontextanalyse durchgeführt. Dabei analysieren wir Umweltzustände, Umweltereignisse, politische, rechtliche, soziokulturelle, ökonomische und technologische Faktoren sowie unsere eigene strategische Ausrichtung. Anschließend bewerten wir die Umweltaspekte mithilfe einer Bewertungsmatrix.

Hier legen wir folgende Bewertungskriterien an: Einf ussnahme, Engagement, Betroffenheit sowie Erwartungen und Interessen. Die letztendliche Priorisierung der Umweltaspekte erfolgt schließlich für die einzelnen Anspruchsgruppen des jeweiligen Unternehmens. Derzeit besitzen Klimaschutz und Energie die höchste Relevanz. Unsere strategische Ausrichtung basiert auf den Ergebnissen dieser Analyse. In unserer Umweltkommunikation berichten wir über alle Umweltaspekte.

NACHHALTIGKEIT AM FLUGHAFEN – EIN UMFANGREICHES THEMA



EIGENE ENERGIE

BLOCKHEIZKRAFTWERKE AM AIRPORT
Einen Großteil unseres Energiebedarfs decken wir selbst. Dazu betreiben wir zwei Blockheizkraftwerke. Sie funktionieren nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Dabei wandeln sie Erdgas in Strom und Wärme um. Insgesamt beträgt ihre elektrische Leistung etwa 3.500 Kilowatt. Die thermische Gesamtleistung liegt bei etwa 3.900 Kilowatt.

Zusätzlich dienen zentrale Niederdruck-Heißwasserkesselanlagen der Wärmeerzeugung. Drei von ihnen werden ausschließlich als Versorgungsreserve eingesetzt. Hinzu kommen diverse kleinere gasbefeuerte Kesselanlagen auf dem gesamten Campus. So werden Gebäude beheizt und Wasser erwärmt.

Dabei entstehen Emissionen. Wir stellen jedoch sicher, dass Grenzwerte eingehalten werden – durch regelmäßige Wartung und Prüfung sowie durch Kontrollen des Bezirksschornsteinfegers und des Gewerbeaufsichtsamts. Dort reichen wir zusätzlich regelmäßig Emissionserklärungen ein.

KLIMATISIERUNG
Im Sommer betreibt die Wärme außerdem drei Absorptions-Kälteanlagen. Diese decken den Grundkältebedarf, der durch die Kühlung der Terminals entsteht. Zwei weitere Kompressions-Kälteanlagen helfen in Spitzenzeiten bei besonderem Kühlungsbedarf.

OHREN GESPITZT

LÄRM- UND SCHALLMANAGEMENT
Fluglärm ist ein wichtiges Thema am Hannover Airport. Er entsteht hauptsächlich durch die Triebwerke der Flugzeuge sowie durch Luftwirbel an Rumpf und Tragflächen. Ziel ist es, zu einer lärmmindernden Gesamtentwicklung des Luftverkehrs beizutragen. Eine Fluglärm-Überwachungsanlage mit neun Messstellen überwacht die Geräuschentwicklung. Und das bei allen an- und abfliegenden Flugzeugen.

Im Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm wurde 2010 außerdem ein Lärmschutzbereich festgelegt. Die Einhaltung der Grenzwerte in diesem Bereich überprüft das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zusätzlich an vier Messstellen.

ERSTMAL DURCHATMEN

UMGANG MIT EMISSIONEN
Terminal, Flugzeuge, Abfertigung und Kfz-Verkehr: Durch den Betrieb eines Flughafens entstehen Emissionen. Zum Tragen kommen in erster Linie Erdgas, Diesel, und Heizöl. CO_2 dient als Leitwert zur Bewertung und Kontrolle unserer Klimaschutzaktivitäten.

Zur Reduzierung der Emissionen werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Ein Großteil fokussiert eine Optimierung unseres Energieverbrauchs. Eine umfassende Klimastrategie zielt ab 2022 auf einen klimaneutralen Airport ab.

BEREIT ZUM ABFLIESSEN?

UMWELTSCHONENDE WASSERWIRTSCHAFT

Wasser ist eine wichtige Ressource, die geschützt werden muss. Für den Hannover Airport bedeutet das, den Trinkwasserverbrauch zu reduzieren. Es geht aber auch darum, das Schmutzwasseraufkommen zu senken, den Schadstoffgehalt im Wasser zu vermindern und umliegende Gewässer zu schützen.

FLUGZEUGENTEISUNG

Damit ein Flugzeug sicher starten kann, muss es im Winter enteist werden. Dabei wird ein heißes Glykol-Wasser-Gemisch auf die Maschinen aufgetragen. Das abtropfende Wasser fangen wir seit 2001 komplett auf. Es wird anschließend zur Kläranlage Langenhagen geleitet oder in der Bodenfilteranlage gereinigt. Die benötigte Menge an Enteisungsmittel ist abhängig von den konkreten Wetterbedingungen. Am Hannover Airport kommt modernste Technik zum Einsatz, die die Menge an Enteisungsmittel auf ein Minimum reduziert.

FLÄCHENENTEISUNG

Auch die Vorfelder, Rollflächen und Start- und Landebahnen müssen im Winter enteist werden. Hier wird auf biologisch abbaubares Enteisungsmittel gesetzt. Gemeinsam mit Regenwasser gelangt es ebenfalls in die Bodenfilteranlage. Auch hier ist die benötigte Menge an Enteisungsmittel abhängig vom Wetter. Um Enteisungsmittel zu sparen, enteisen wir lediglich die Nordbahn. Über diese wird dann der gesamte Flugverkehr geleitet.

BODENFILTERANLAGE

Die Bodenfilteranlage verfügt über eine umfangreiche Mess- und Regelungstechnik. Sie stellt sicher, dass die Filterbeete optimal bewirtschaftet werden. So ist auch garantiert, dass behördlich vorgegebene Ablaufwerte eingehalten werden. Folgende Verfahrensstufen kommen zum Einsatz:

1. Abscheidebecken: Sedimentierbare Stoffe werden entfernt, vorhandene Leichtstoffe (beispielsweise Kerosin) abgeschieden. Die Abscheidebecken messen etwa 200 Quadratmeter.

2. Speicherbecken: Die Wassermassen werden gesammelt. Alle Anlagen haben je vier Speicherbecken. Insgesamt fassen sie 52.000 Kubikmeter.

3. Bodenfilter: Der Filter besteht aus sieben Filterbeeten. Gemeinsam messen sie 10.300 Quadratmeter. In Intervallen wird das Wasser auf die Filterbeete aufgetragen und am Grund der Filter gesammelt. Dort bauen Mikroorganismen die Inhaltsstoffe ab. Das gereinigte Wasser wird anschließend in die flughafennahen Gewässer Mühlengraben und Scheidegraben geleitet.

ÖL UND KEROSIN

Bei Unfällen auf einem Flughafen besteht die Gefahr, dass Leichtflüssigkeiten wie Öl oder Kerosin austreten. Diese vermischen sich nicht mit Wasser, sondern schwimmen auf der Oberfläche. Mit einem Zentralabscheider können wir sie entfernen. Kleinere Mengen werden direkt vor Ort, in der Regel durch Abstreuen, beseitigt und fachgerecht entsorgt.

REGENRÜCKHALTEBECKEN

Besonders auf den befestigten Flächen sammelt sich bei Niederschlag Wasser. Dieses verlässt das Flughafengelände über Gräben und über unsere Regenwasserkanalisation. 14 große Regenrückhaltebecken sichern einen kontrollierten Ablauf. Insgesamt haben sie ein Volumen von etwa 133.900 Kubikmetern. Zusätzlich stehen weitere kleine Becken bereit.

GRÜNER AIRPORT

PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Die Bewirtschaftung unserer Grünflächen unterliegt komplexen Sicherheitsvorschriften. Innerhalb des Betriebsgeländes kommen seit 1999 zum Beispiel keine Düngemittel mehr zum Einsatz. Dadurch wird der Nährstoffgehalt im Boden reduziert und das Grundwasser geschützt. Die Flächen außerhalb des Betriebsgeländes hingegen sind zum Teil verpachtet. Sie werden zum Beispiel landwirtschaftlich genutzt. Andere dienen als Ausgleichs- und Ersatzflächen.

AUSGLEICHS- UND ERSATZMASSNAHMEN

Auf einem sich weiterentwickelnden Flughafen gehören Baumaßnahmen zum Alltag. In Absprache mit der Region Hannover schaffen wir dafür Ausgleichs- und Ersatzflächen. Und das überall dort, wo Grünflächen durch Bebauung entfallen. Die ökologischen Kompensationsleistungen für einzelne Baumaßnahmen sind vielfältig. Einige Beispiele: Wildblumenstreifen bieten Wildbienen Nahrung. Und Borstgraswiesen schaffen Lebensräume für hiesiges Wild.

VÖGEL UND FLUGZEUGE

Bei Start und Landung kann es zu Vogelschlag kommen. Das kann nicht nur zu hohen Sachschäden führen. Es gefährdet auch Menschenleben. Deshalb hat es Priorität, das Risiko derartiger Zusammenstöße zu minimieren. Hier unterstützt uns der Deutsche Ausschuss zur Verhütung von Vogelschlägen (DAVVL). Von besonderer Bedeutung ist unser Biotopmanagement, dessen Ziel es ist, Lebensbedingungen zu schaffen, die die Tiere gar nicht erst anziehen.

SICHERHEIT GEHT VOR

NOTFALLMANAGEMENT DER FEUERWEHR

Unserer Flughafenfeuerwehr kommt eine zentrale Rolle in unserem Sicherheitskonzept zu. Ist ihre Einsatzbereitschaft nicht gewährleistet, dürfen keine Flugzeuge starten und landen. Zuständig ist sie nicht nur für den Brandschutz. Sie bietet auch technische Hilfeleistungen für den Luftfahrtverkehr und für sämtliche Gebäude, Einrichtungen und Anlagen. Auch Gefahren für die Umwelt bekämpft sie. Dabei steht ihr ein umfangreiches Equipment zur Verfügung. Dazu zählen Chemikalienanzüge, spezielle Auffangwannen und Gefahrgutpumpen.

IST DAS MÜLL?

VERANTWORTUNGSVOLLE ABFALLWIRTSCHAFT

Abfälle entstehen am Hannover Airport an vielen Orten. Jeweils ein Drittel fällt auf die Verwaltung und die Werkstätten, die ansässigen Firmen sowie die Besucher, Fluggäste und den Flugverkehr.

Bei der Reduzierung des Abfallaufkommens verfolgt die Abfallwirtschaft drei Leitlinien: vermeiden, vermindern und verwerten. Dementsprechend werden regelmäßig alle Abfallströme überprüft, bewertet und optimiert. Dazu gehört es auch, Wertstoffe getrennt zu sammeln. So können sie anschließend einer entsprechenden Verwertung zugeführt werden.

In den öffentlichen Bereichen sind wir dabei auf die Hilfe der Besucher und Passagiere angewiesen. Hier befinden sich zahlreiche Abfallbehälter.

NACHHALTIG – SEIT EH UND JE

Dieser Umweltbericht legt einen Fokus auf Maßnahmen und Projekte der vergangenen Jahre. Dabei reichen die Anfänge unseres Umweltmanagementsystems bis ins Jahr 2000 zurück. Seitdem haben wir viel auf den Weg gebracht. Einige Beispiele aus mehr als zwei Jahrzehnten Nachhaltigkeitsengagement.

LÄRM- UND SCHALLSCHUTZ

FREIWILLIGES SCHALLSCHUTZPROGRAMM
Schon in den 1990er-Jahren haben wir mit dem Einbau von Schallschutzfenstern für unsere Nachbarn begonnen.

QUALITÄTSSICHERUNG
Seit 2015 übernehmen wir sogar die fachmännische Wartung der Fenster.

NACHTRUHE
Zwischen 23:00 Uhr und 05:59 Uhr sind nur besonders leise Flugzeuge willkommen.

FLUGLÄRM-MESSANLAGEN
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Neun Fluglärm-Messanlagen geben Auskunft über den Fluglärm an den An- und Abf ugrouten. Auch eine mobile Messanlage steht zur Verfügung.

FLUG-VISUALISIERUNGSSYSTEM
Für jeden sichtbar: Seit 2012 stellt unser Flug-Visualisierungssystem die Routen ankommender und abgehender Flugzeuge dar – inklusive Lärmpegel an allen Messstellen.

EMISSIONEN UND LUFTQUALITÄT

BIOMONITORING
Seit 2004 gewinnen wir Honig auf dem Flughafengelände. Eine Analyse gibt uns Auskunft über die Schadstoffbelastung der Umgebung.

EMISSIONEN VISUALISIEREN
Mithilfe des Programms LASPORT können wir die Ausbreitung von Emissionen verschiedener Quellen berechnen und sichtbar machen.

START- UND LANDEENTGELTE
Je umweltschädlicher, desto teurer: Nicht nur Lärm, auch Emissionen beeinf ussen die Start- und Landeentgelte für die Airlines.

E-MOBILITÄT
Um die Lärm- und Schadstoffbelastung der Mitarbeiter auf dem Vorfeld zu verringern, werden sukzessive alle Fahrzeuge auf E-Antrieb umgerüstet, wo es denn möglich ist.

Pushback-Fahrzeug mit elektrischem Antrieb

BIODIVERSITÄT

VOGELSCHLAG VERMEIDEN
Durch Verzicht auf Düngemittel fördern wir einen nährstoffarmen Boden. So entstehen Magerrasenf ächen nahe der Start- und Landebahnen, die weniger Vögel anziehen.

SELTENE FLORA
Diese Art der Grünf ächenbewirtschaftung hat einen erfreulichen Nebeneffekt: Am Hannover Airport gedeihen sogar seltene Pf anzen wie Orchideen oder Sonnentau. Sie fühlen sich auf nährstoffarmem Boden besonders wohl.

FEUCHTBIOTOPE
Neuer Lebensraum nahe der Start- und Landebahnen: In einem ehemaligen Stillgewässer haben wir Feuchtbiotope für Amphibien geschaffen.

LEBENSRAUM WALD
Zwei Waldstücke mit einer Gesamtf äche von 4,5 Hektar werden durch schrittweise Abholzung seit 2013 zu einem artenreichen Niederwald umstrukturiert.

TIERISCHE RUHEZONE
Zusammen mit dem Hegering Langenhagen e. V. pf egen wir zwei Wiesenstücke von ca. elf Hektar. Diese ökologische Ausgleichsf äche erhöht die Artenvielfalt vor Ort, dient dem Wild als wichtige Ruhezone, grenzt den Wildwechsel an der Resser Straße ein und beugt so Wildunfällen vor.

WASSER

ABWASSER-SPEICHERBECKEN
30.000 Kubikmeter: Nach dem De-icing der Flugzeuge und Flugbetriebsf ächen fängt ein Speicherbecken das belastete Abwasser auf.

RÜCKSTAUMÖGLICHKEITEN
Zusätzlich kann das Vorfeld vor Terminal B und C mithilfe von Rückstaumöglichkeiten kontrolliert entwässert werden.

BODENFILTERANLAGEN
Mithilfe mikroskopisch kleiner Bakterien klären Bodenf lteranlagen belastetes Abwasser.

SAUBERES WASSER
Bundesweit kam es in den vergangenen Jahren zu Boden- und Gewässerverunreinigungen durch PFT-haltige Löschmittel – so jedoch nicht am Hannover Airport, wie uns Experten bestätigten.

PFT-FREIER LÖSCHBETRIEB
Vorsorge ist besser als Nachsorge: In den nächsten Jahren stellen wir unsere Feuerwehr auf PFT-freien Löschbetrieb um.

KRÖTENSCHUTZ
In einem Regenrückhaltebecken wurde ein Rettungsbecken für Erdkröten errichtet, um sicherzustellen, dass auch nach einer Entleerung ausreichend Wasser zur Fortpf anzung der Tiere vorhanden ist.

Langblättriger Sonnentau, daHAJm am Hannover Airport

ENERGIE

PHOTOVOLTAIK
Mit einer Leistung von 490 Kilowattpeak ist die Photovoltaikanlage auf Parkhaus 1 eine der größten der Region. Etwa 140 Haushalte könnten damit jährlich mit Strom versorgt werden.

ENERGIEAUTARKE FLUGGASTTREPPEN
Seit 2019 setzen wir Fluggasttreppen mit je eigener Photovoltaikanlage ein.

GEOTHERMIE
In einer Machbarkeitsstudie haben wir den Einsatz von Geothermie am Hannover Airport getestet.

ENERGIESPAR-TRAINING
Gewusst wie: Regelmäßig führen wir Schulungen zum Thema Energiesparen durch.

BEDARFSGERECHTE BELEUCHTUNG
Die LED-Beleuchtung auf dem Vorfeld, im Parkhaus und im Terminal wird bedarfsgerecht gesteuert – durch Kopplung an den Flugplan und mithilfe von Bewegungsmeldern.

EFFIZIENTE LÜFTUNGSANLAGEN
Optimierte Lüftungsanlagen sorgen für weniger Energieverbrauch bei gleicher Leistung.

GESUNDHEITLICH UNBEDENKLICH
Elektromagnetische Felder entstehen zum Beispiel durch Radaranlagen oder Gepäckkontrollgeräte. Einzeluntersuchungen bestätigen, dass Grenzwerte f ughafenweit eingehalten werden.

STILLE KÜHLUNG
In den Terminals werden Passkontrollboxen bedarfsgerecht durch eine gekühlte Wand klimatisiert.

MOBILITÄT

SEGWAYS
Leise und umweltschonend: Beim Parkservice und in den Terminals sind unsere Mitarbeiter auf Segways unterwegs.

BESSER E-MOBIL
Gibt es eine E-Alternative? Eine Frage, die wir uns bei allen Fahrzeug-Neuanschaffungen stellen.

REDUZIERUNG DER FAHRZEUGE
Weniger los auf unseren Straßen: In den vergangenen Jahren haben wir 80 Fahrzeuge und Geräte aus unserem Fuhrpark entfernt.

PROGRAMM INSEEGO
Motor abstellen: Mit dem Programm Inseego können wir f ughafenweit Fahrzeuglaufzeiten beobachten und reduzieren.

JOBTICKET
AirITSystems stellt ihren Mitarbeitern ein kostenloses Jobticket zur Verfügung.

Bedarfsgerecht gesteuerte LED-Beleuchtung auf dem Vorfeld am Hannover Airport – angepasst an den Flugplan

RESSOURCEN UND ABFALL

RECYCLING VON VERPACKUNGSMATERIAL
Um unsere Exportfracht zu verpacken, greifen wir zu wiederverwertetem Verzurrmaterial.

WENIGER ENTEISUNGSMITTEL
Unsere neuen Enteisungsfahrzeuge sind nicht nur energieeff zienter. Sie benötigen auch weniger Enteisungsmittel.

WASSERBASIERTE LACKE
Umweltschonend: Auf dem ganzen Flughafengelände setzen wir nur noch wasserbasierte Lacke ein.

RECYCLING VON REINIGUNGSMATERIAL
Selbst Putzlappen werden am Hannover Airport wiederverwertet, zum Beispiel in unseren Werkstätten.

RECYCLING VON BETON
Durch Umbaumaßnahmen an den Rollbahnen angefallener Beton wurde durch einen Tennen- und Wegerenovator aufbereitet und bei der Sanierung von Parkplatz 10 wiederverwertet.

RECYCLING EINER TRANSALL
Eine ausgef ottete Transall der Bundeswehr wird eingesetzt, um die Übungseinsätze der Flughafenfeuerwehr realistischer zu gestalten. An der Maschine können zudem innerbetriebliche Abläufe effektiv trainiert werden – beispielsweise Bodenabfertigung, De-icing sowie Zoll- und Polizeieinsätze.

EINSATZ VON SPÜRHUNDEN
Durch den Einsatz von Spürhunden wird das Auspacken und händische Kontrollieren der Luftfracht vermieden und Verpackungsmaterial gespart.

INNOVATION UND ZUKUNFT

IDEENMANAGEMENT
Ideen schaffen Veränderung: Unser Ideenmanagement ermöglicht es, Optimierungsvorschläge aller Mitarbeiter zu bündeln und zu prüfen.

ÖKOPROFIT-PROGRAMM
Durch Umweltschutz Geld sparen: Seit 2003 nehmen wir am europaweit anerkannten Programm ÖKOPROFIT teil.

UMWELTFREUNDLICHE BESCHAFFUNG
Kurze Transportwege: Unser Einkauf bevorzugt lokale Lieferanten. Außerdem orientieren wir uns an einem eigens entwickelten Leitfaden für umweltfreundliche Beschaffung.

STARKE PARTNER
Unterschiedliche Gremien und Verbände entwickeln neue Projekte und fördern den Erfahrungsaustausch mit unseren Stakeholdern.

KONZERNWEITE WORKSHOPS
Ideen und Projekte werden in konzernweiten Workshops entwickelt, um Change-Projekte wie die Digitalisierung und weitere Nachhaltigkeitsthemen voranzutreiben. So können sich alle Abteilungen an der Ideenentwicklung und -umsetzung beteiligen.

AUSBILDUNG
Seit 1978 werden unsere Fachkräfte am Hannover Airport selbst ausgebildet. Derzeit werden zehn verschiedene Ausbildungsberufe angeboten.

Nachwuchskräfte generieren – Auszubildende am Hannover Airport sind nah dran am Geschehen.

UNSERE UMWELTKOMMUNIKATION

AUS VOLLER ÜBERZEUGUNG

In Fragen des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit sind unsere Mitarbeiter mit Engagement und Herzblut dabei. Genau darüber wollen wir reden. Der offene Dialog mit allen Anspruchsgruppen ist uns wichtig, denn viele Menschen, Unternehmen und Institutionen sind am Hannover Airport und an seinen Leistungen interessiert, haben Fragen oder möchten Kritik äußern.

SCHON GEHÖRT? ODER GELESEN?

Neben der Umwelterklärung nutzt der Hannover Airport viele weitere Medien für die zielgerichtete und umfassende Kommunikation seiner Umweltthemen. Wir sind aktiv – sei es gedruckt, digital oder vor Ort auf vielen Veranstaltungen in Stadt und Region.

In der Bürgersprechstunde in unserer neuen daHAJm-Lounge können sich Interessierte direkt und persönlich an den Hannover Airport wenden. Im Gespräch lassen sich viele Fragen einfacher, unkomplizierter und schneller beantworten.

Druckfrisch an alle Haushalte in der Nachbarschaft: Der daHAJm-Flyer informiert die Anrainer des Hannover Airport über Neuigkeiten und Termine, von neuen Flugplänen über Gewinnspiele bis hin zu Veranstaltungen für unsere Nachbarn. Das alles gibt es jetzt auch kompakt und immer aktuell auf unserer Internetseite: www.hannover-airport.de/nachbarschaft.

Ganz neu: Mit „Zweieinhalb für Zehn“ bekommen Anrainer die Möglichkeit den Airport noch besser kennenzulernen. Unsere Experten erklären zehn Personen in 2,5 Stunden ihr Fachgebiet. Wie funktionieren die Bodenf lteranlagen am HAJ? Was bedeutet Biodiversität für uns? Es gibt viele Umweltthemen, über die es sich zu berichten lohnt – und ebenso viele Möglichkeiten.

Eine davon: die „Airpoints“, die an vielen Stellen in den Terminals und auf dem gesamten Flughafengelände über aktuelle Aktivitäten informieren – und dabei auch die grüne Seite des Hannover Airport zeigen. Die Infotafeln sind mit einem QR-Code versehen, der auf Internetseiten mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Themen führt.

KOMMUNIKATION ZUM ANFASSEN

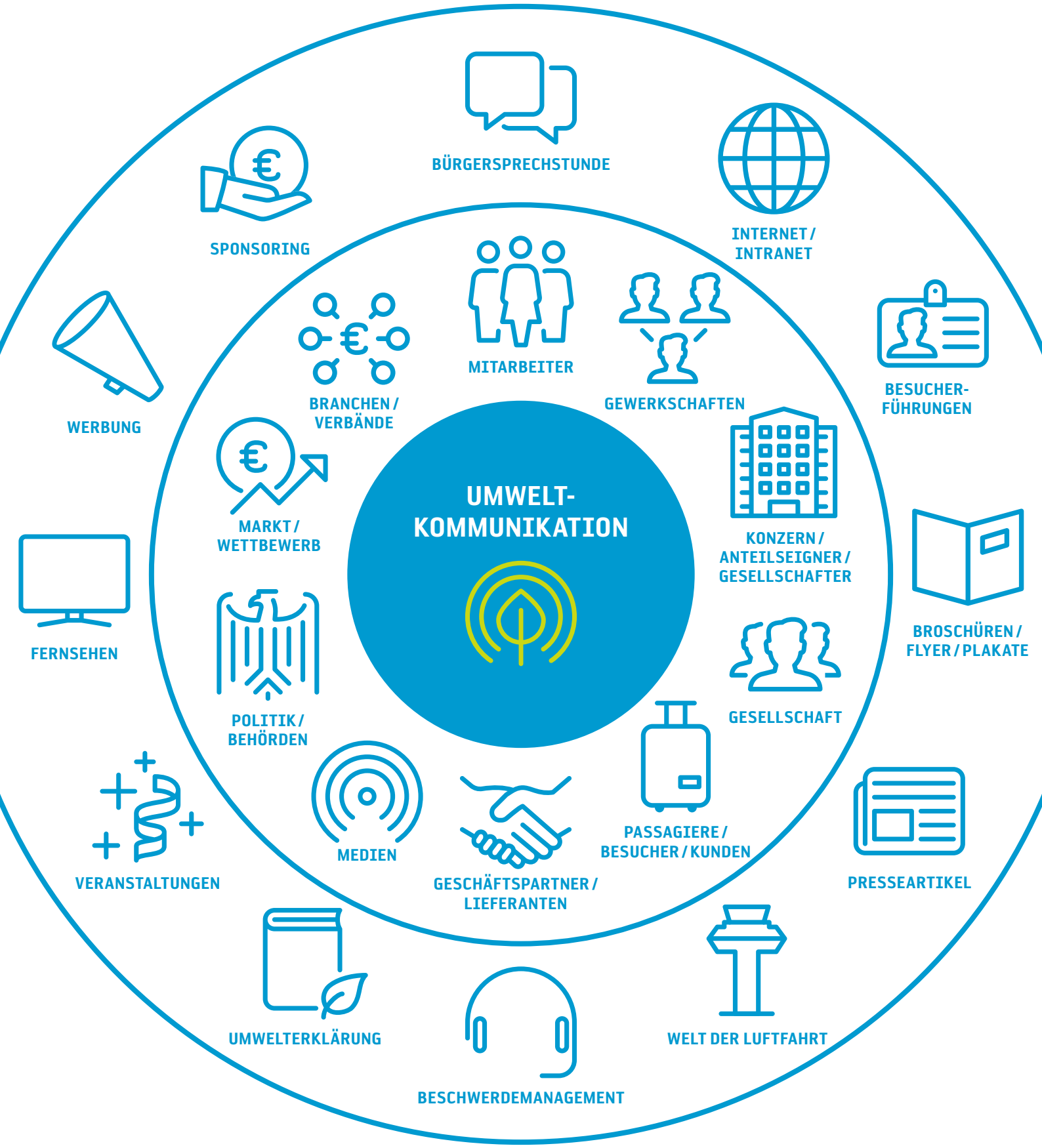
Wir überzeugen nicht nur mit Worten. Wissenswertes über den Luftverkehr und den Hannover Airport vermittelt die Erlebnisausstellung Welt der Luftfahrt durch Exponate zum Ausprobieren und Mitmachen – die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit dürfen hier nicht fehlen.

Das innovative Schall-Labor macht Lärm objektiv vergleichbar und liefert sachliche Hintergrundinformationen zu Schallschutz und Geräuschemissionen. Für Kinder veranschaulicht eine große Infowand die verschiedenen Umweltaktivitäten des Hannover Airport – darunter die Bodenf lteranlage, die LED-Technik auf dem Vorfeld und die Abfalltrennung. Natürlich fehlt auch der Airport-Imker nicht.

OFFEN FÜR IDEEN

Unsere Mitarbeiter haben häuf g ein gutes Gespür für innovative Ideen. Und oft sind es Kleinigkeiten, die später Großes bewirken können. Kreative Einfälle entstehen spontan, aber es benötigt eine Struktur, um das Nachdenken anzustoßen und Vorschläge in die Tat umzusetzen. Deshalb haben wir ein Ideenmanagement etabliert, das die Optimierungsvorschläge unserer Mitarbeiter bündelt und zugänglich macht. Viele Ideen zum Thema Umwelt sind bereits realisiert worden.

ANSPRUCHSGRUPPEN: IMMER IM GESPRÄCH



WELTWEITE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

THE GLOBAL GOALS

Nachhaltig handeln – das bedeutet für uns: ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung übernehmen. Und dabei erkennen, dass sich unsere Bemühungen nicht im Kleinen erschöpfen. Sie dienen größeren – globalen – Zielen. Deshalb orientieren wir uns an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Sie verleihen unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen einen weiteren Horizont. Sie helfen uns, unser Wirtschaften noch zukunftsfähiger und umweltschonender auszurichten.

Bei den Global Goals handelt es sich um 17 weltweite Ziele für nachhaltige Entwicklung. Sie haben die Schwerpunkte Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. International beschlossen, sollen sie bis 2030 national umgesetzt werden. Daran beteiligen auch wir uns.

Denn die meisten dieser Ziele kann der Hannover Airport mit beeinf ussen. Im Folgenden haben wir sie unseren jeweiligen Nachhaltigkeitsmaßnahmen zugeordnet. Damit fügen sich unsere Bemühungen in das große Ganze ein. Wir zeigen: Auch wir leisten unseren Beitrag zu einer globalen Nachhaltigkeit.

Deutschland bleibt mit der neuen Bundesregierung nicht nur ein verlässlicher Partner für weltweite Entwicklung, sondern wird sein politisches Engagement ausweiten. Wir haben enorm viel aufzuholen, um die Ziele der Entwicklungsagenda 2030 zu erreichen.

Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

WIR SIND AUF KURS

› WIR LEISTEN UNSEREN BEITRAG ZU EINER GLOBALEN NACHHALTIGKEIT

Auf 15 der 17 weltweiten Ziele für nachhaltige Entwicklung kann der Hannover Airport mit seinen Bemühungen Einfluss nehmen.

UNSERE STRATEGIE

NACHHALTIGES WACHSTUM – WIR SIND AUF KURS

Unsere Strategie für nachhaltiges Wachstum

„Wir erfüllen alle Anforderungen an ein umfassendes und transparentes Nachhaltigkeitsmanagement.“

	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
Unsere Herausforderung*					
Unser Ziel	Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter und schützen sie am Arbeitsplatz.	Wir fördern unseren Nachwuchs mit Aus- und Weiterbildung.	Wir fördern die geschlechterspezifische Gleichbehandlung.	Wir fördern den sparsamen Umgang mit sauberem Wasser.	Wir fördern den Einsatz erneuerbarer Energien.
Unser Handeln	• E-Mobilität • Pedelecs • Exoskelette • Fit in a Box	Über 20 Auszubildende in 10 unterschiedlichen Berufen	Frauen in klassischen Männerberufen	Erneuerung der Sanitäranlage der Werkstattmitarbeiter	• Photovoltaik • E-Mobilität

	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
Unsere Herausforderung*					
Unser Ziel	Wir digitalisieren unsere Arbeitsprozesse.	Wir verbessern unsere Infrastruktur und entwickeln eine lebendige Innovationskultur.	Wir fördern Nachhaltigkeit in Stadt und Region und engagieren uns für gute Nachbarschaft.	Wir recyceln Wertstoffe und reduzieren Abfälle.	Wir reduzieren den Verbrauch an Einwegverpackungen.
Unser Handeln	• Employee Self-Service • Smart Building • SAP S/4 HANA	Nachhaltige Sanierung von Parkhäusern, Gebäuden und Flugzeughallen	• Jobticket • Passiver Schallschutz • Sponsoring	• Wiederverwendung von Materialverpackungen • Spürhunde	Commitment zur Initiative Hannover ohne Plastik (HOP)

	13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	14 LEBEN UNTER WASSER	15 LEBEN AN LAND	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE
Unsere Herausforderung*					
Unser Ziel	Wir werden ein klimaneutraler Flughafen sein.	Wir minimieren das Risiko von Verunreinigungen der Oberflächengewässer.	Wir lassen Raum für Flora und Fauna.	Wir leben unsere Wertekultur gegen Korruption und Diskriminierung.	Wir beteiligen uns aktiv an Partnerschaften.
Unser Handeln	Klimaschutzstrategie – Festlegung konkreter Ziele und Maßnahmen	• Fugenerneuerung • Erweiterung der Enteisungsflächen	• Schlauchwald • Entwicklung eines Bienenvolkes • Borstgraswiesen	• Compliance-Management • Verhaltenskodex für Beschäftigte und Lieferanten	Ehrgeizige Umweltzielsetzung z. B. in Ökoprofit und ADV

ÖKONOMISCHE, ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE STABILITÄT

* Vom Hannover Airport identifizierte wesentliche Global Goals

WIR SIND AUF KURS

Lange Strecken fliegt man besser zu zweit. Deshalb haben alle Piloten ihre Co-Piloten. Am Hannover Airport sind das die Menschen, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen.

Sie sitzen nicht im Cockpit. Auch nicht im Tower oder am Check-in. Sie sind an weniger prominenten – und teils überraschenden – Orten rund um den Hannover Airport unterwegs.

Zum Beispiel auf den Dächern, in Lagerhallen oder im Büro. Sie sind die Co-Piloten am Boden und sorgen dafür, dass eine viel langfristigere Reise gelingt. Eine Reise in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft.

Co-Piloten halten den Kurs. Und treiben den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit am HAJ voran. Auf den folgenden Seiten können Sie unsere Co-Piloten und ihre Projekte kennenlernen.

CO_2-PILOTEN SCHÜTZEN DAS KLIMA

Thomas Rempel unterstützt den Flughafen auf dem Weg zur Klimaneutralität.

hannover airport

Den Flughafen nachhaltig und klimaneutral mitzugestalten ist das persönliche Interesse von **Thomas Rempel.** Besonders wenn der Sachbearbeiter für Energiemanagement nicht nur privat Einfluss auf den Umgang mit Ressourcen haben kann, sondern auch beruflich.

Nach seiner Ausbildung zum Elektroniker und dem einjährigen Arbeiten im Messstellenbetrieb wurde ihm die Dimension der Nachhaltigkeit und des Klimas bewusst. Deshalb erhofft er sich durch sein Studium „Nachhaltiges Energie- und Gebäudemanagement“ dem Flughafen helfen zu können, die ambitionierten Ziele zu erreichen.

BIS 2045 KLIMANEUTRAL

Klimaneutral zu sein bedeutet nicht für alle dasselbe. Klimaneutral bedeutet am Hannover Airport: alle direkten Emissionen am Standort durch die Erzeugung von Energie oder die Nutzung fossiler Brennstoffe vermeiden. Die Emissionen der vor- und nachgelagerten Prozesse werden zukünftig über unser Stakeholder-Engagement mit betrachtet und sind Teil der Klimastrategie 2045.

Die Klimastrategie wird zum Jahresende 2022 verabschiedet. 2045 will der Hannover Airport klimaneutral sein. Hierfür arbeiten die Abteilungen Energiemanagement, Versorgungsdienste und Umfeld/Umwelt/Gremien am Hannover Airport eng zusammen. Das Projekt rund um die Substitution von Gas zeigt bereits heute die Erfolge der Teamarbeit. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Energie-Abnehmer arbeiten die Kollegen an der Klimastrategie für das gesamte Unternehmen.

PHOTOVOLTAIK FÜR REGENERATIVE ENERGIE

Weitere Projekte des Teams sind zum Beispiel die Durchführung diverser Photovoltaik-Projekte. Hierzu zählt die Pilotanlage an der Nordbahn. Sie soll zeigen, welche Auswirkungen Photovoltaik-Anlagen auf die örtliche Flora und Fauna haben. Diese Flächen sind hoch geschützt, sollen aber dennoch zur Erzeugung von Energie genutzt werden.

Außerdem werden alle Dachf ächen am Campus geprüft, die für eine Nutzung von Photovoltaik-Anlagen in Frage kommen.

GAS SUBSTITUIEREN

WAS?

- Wir erarbeiten unterschiedliche Möglichkeiten, Gas durch regenerative Energien zu ersetzen.

WO?

- am gesamten Campus

WARUM?

- um die Versorgungssicherheit am Flughafen zu gewährleisten
- um zukunftsfähig zu sein

Eine der größten Photovoltaik-Anlagen der Region – am Hannover Airport auf Parkhaus 1

KLIMASCHUTZ IST EIN LANGER WEG

Durch hohe Ansprüche und eine langwierige Umsetzung wird es noch dauern, bis das Ziel „Klimaneutralität“ erreicht ist. „Dennoch freuen wir uns, dass das Thema mit auf der Agenda steht. Wir wurden gehört und das Thema wurde angenommen. Jetzt können wir uns vollkommen auf die Zielerreichung konzentrieren“, so Rempel.

Einzelne Meilensteine stellen wir auf den nächsten Seiten in diesem Bericht vor.

„Klimaneutralität bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken herzustellen.“* Der Hannover Airport will dieses Gleichgewicht im Jahr 2045 erreichen. Hierfür werden an verschiedensten Stellen Projekte und Maßnahmen entwickelt.

* Quelle: Europäisches Parlament

WIR SIND AUF KURS

WIR WERDEN EIN KLIMANEUTRALER FLUGHAFEN SEIN.

CO_2-PILOTEN

SPAREN STROM

Torsten Menge bringt intelligentes Licht an den Airport.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

aviation ground services | hannover airport

In den vergangenen Jahren hat **Torsten Menge** hunderte Projekte begleitet und umgesetzt. Nun sind das Parkhaus 1 und die Flugzeughalle 3 an der Reihe. Intelligente LED Leuchten sollen flexibel auf Tageslicht und Bewegungen in diesen Gebäuden reagieren. Die Mühe lohnt sich – 80 Prozent Energieeinsparung allein durch das Parkhausprojekt bringen eine CO_2 Reduzierung von ca. 260 Tonnen pro Jahr.

Überhaupt hat der gelernte Elektrotechniker den Blick für die perfekte Beleuchtung. Smarte Lösungen für den Airport – dafür hat sich Menge zum geprüften und zertifizierten Lichttechniker für Innen- und Außenbeleuchtung weiterqualifizieren lassen.

SMART HOME AM HAJ

Moderne LED-Leuchten besitzen am Hannover Airport schon lange einen hohen Stellenwert. Ob als Straßenbeleuchtung, in den Terminals oder auf dem Vorfeld – die Beleuchtung am Flughafen wird seit Jahren optimiert.

Neben der verbesserten Beleuchtungssituation wurde so auch der Energieverbrauch kontinuierlich reduziert. Das dient der Sicherheit und tut der Umwelt gut. LED-Technik bedeutet weniger Stromkosten und weniger CO_2-Emissionen, aber auch weniger Wartungsaufwand. LED-Leuchten erreichen bis zu 100.000 Betriebsstunden und enthalten keine Schadstoffe. Sie müssen daher seltener ausgetauscht werden.

GRÜNES LICHT AUS DER POLITIK

Nun liegen die Projekte Parkhaus 1 und Flugzeughalle 3 auf Menges Tisch. Beide mit ordentlich politischem Rückenwind. Förderanträge bekamen grünes Licht vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Bis Mitte des Jahres 2023 werden im Parkhaus 1 nun über 2.100 Wannenleuchten mit Leuchtstoff ampen gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Zusätzlich wird eine präsenz- und tageslichtabhängige Steuerung eingebaut.

BELEUCHTUNGSOPTIMIERUNG

WAS?

- bis 2023 weiterer Austausch bestehender Leuchtmittel gegen moderne LED-Technik

WO?

- in Parkhaus 1 und Flugzeughalle 3

WARUM?

- um Stromverbrauch zu senken und Kosten zu sparen
- um den Ausstoß von Emissionen (zum Beispiel CO_2) zu reduzieren

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bedarfsgerechte Steuerung der Leuchten auf dem Parkdeck

Nur wenn es dunkel ist und sich Personen oder Autos im Parkhaus bewegen, wird die Lichtleistung auf 100 Prozent angehoben. Ansonsten wird bei 15 Prozent Lichtleistung gespart. Da wo es nicht notwendig ist, bleibt das Licht komplett ausgeschaltet.

MIT SICHERHEIT MEHR SPAREN

Auch für die Flugzeughalle 3 hat sich Torsten Menge ehrgeizige Energieziele gesetzt. Das Beleuchtungsniveau soll verdoppelt werden – ohne den Verbrauch zu steigern. Neue LED-Hallenf ächenleuchten werden dann die heutigen 400-Watt-Halogenmetalldampfanlagen ersetzen. Auch hier wird smart gedacht. Nur wo wirklich gearbeitet wird, soll es hell werden, um sicher zu arbeiten. Jede Kilowattstunde zählt.

Der Stromverbrauch in Deutschland ist gestiegen. Auch künftig ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen. Um dem entgegenzuwirken, sind innovative Techniken in der Industrie notwendig. Dazu trägt der Hannover Airport bei. Mit der Umrüstung auf energiesparende LED-Technik. Und mit dem Einsatz der bedarfsgerechten Beleuchtungssteuerung. Das spart nicht nur Kosten, sondern auch CO_2.

WIR SIND AUF KURS

- **WIR SPAREN ENERGIE MIT MODERNSTER TECHNIK.**
- **WIR FÖRDERN DEN EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN.**

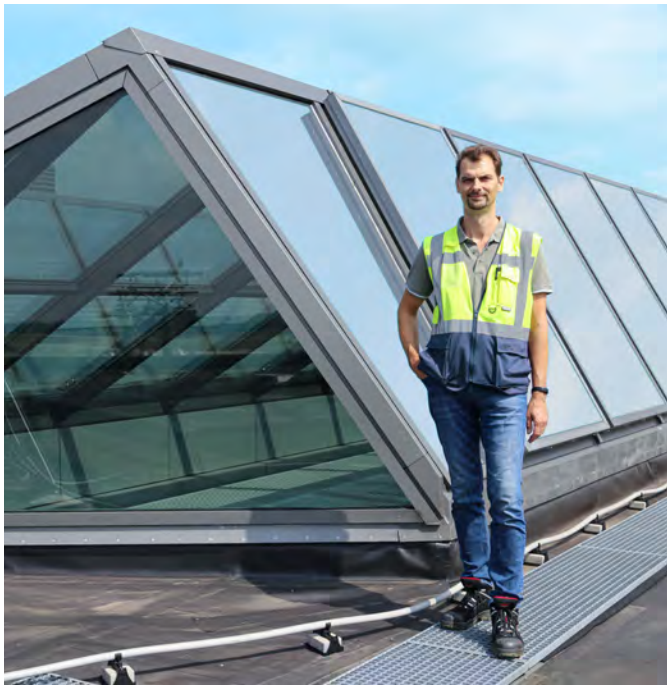
CO_2-PILOTEN

KLEBEN CLEVER

Marcus Schauer benutzt Folien zur Gebäudekühlung.

hannover airport

Hohe Temperaturen in den Gebäuden und Terminals belasten die Gesundheit und kosten viel Strom. Zur Einhaltung der Arbeitsplatzbedingungen muss viel Energie zur Kühlung eingesetzt werden – das kostet Geld und geht zulasten der Umwelt. Diplomingenieur **Marcus Schauer** zählt nun auf eine Methode, die er auch privat schon erfolgreich „verbaut“ hat. Clevere Folien lassen die Hitze draußen und halten die Innenräume kühl.



KÜHLE KÖPFE AUCH IN DER SICHERHEIT

Die Arbeitsplätze der Sicherheitskontrolle in Terminal C befinden sich direkt unter den Lichtbändern der Entrauchungsfenster. Der Betrieb der technischen Anlagen und direkte Sonneneinstrahlung haben diesen Arbeitsbereich in der Vergangenheit überdurchschnittlich erwärmt. Gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften hat Marcus Schauer verschiedene Varianten geprüft, um diesen Wärmeeintrag zu reduzieren.

Sonnenschutzfolien stellen dabei eine effektive und besonders wirtschaftliche Lösung dar. Direkt auf die Scheiben aufgeklebt, wird ein Teil der Sonnenstrahlen reflektiert, sodass der Wärmeeintrag durch die Fenster erheblich reduziert werden kann. Wirtschaftlicher Nebeneffekt: Ein Austausch der fast 25 Jahre alten Fenster konnte vermieden werden – zudem hätte die Produktion neuer Fenster eine erhebliche CO_2-Erzeugung verursacht.

INNOVATIVE SONNENSCHUTZFOLIEN VERMEIDEN JÄHRLICH

7,3 TONNEN CO_2

SMART GEKÜHLT

WAS?

- Folienbeklebung zur Gebäudekühlung

WO?

- auf den Glasscheiben der Sheddächer Terminal A und C

WARUM?

- um die energieverbrauchende Kühlleistung zu mindern

Für kühle Köpfe im Terminal: smarte Kühlung durch Sonnenschutzfolien

Alleine durch das Aufbringen der innovativen Folien werden pro Jahr 7,3 Tonnen CO_2-Emissionen vermieden. Und: Im Zusammenspiel mit der Gebäudekühlung und den Sonnenschutzfolien konnten auch an den extrem heißen Tagen des Sommers 2022 und starker Sonneneinstrahlung die Arbeitsplatztemperaturen bei der Sicherheitskontrolle bei geminderter Kühlleistung eingehalten werden.

In Deutschland gehen etwa 8 Prozent des Stromverbrauchs auf Klimatisierung und Kühlung zurück.* Weltweit sogar 10 Prozent. Ein Wert, der sich bis 2050 voraussichtlich noch verdreifachen wird.** Deshalb setzt der Hannover Airport auf Barrieren für Sonneneinstrahlung: Hitzeundurchlässige Folien an Dachglasflächen sorgen für eine natürliche Kühlung. Und eine verantwortungsbewusste Klimatisierung – gegen einen ausufernden Stromverbrauch, vor allem im Sommer.

*Umweltbundesamt 2012 **International Energy Agency (IEA) 2018

WIR SIND AUF KURS

WIR SPAREN ENERGIE MIT MODERNSTER TECHNIK.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

CO_2-PILOTEN

FORSTEN AUF

Mario Honkomp erweitert ein Waldgebiet für die Nachbarschaft.

hannover airport

Ein gutes Klima ist **Mario Honkomp** wichtig. Besonders, wenn es neben dem Naturschutz auch der guten Nachbarschaft dient. Dafür sucht der Flächenentwickler des HAJ den direkten Dialog mit den Anrainern. Auch mit den regionalen Naturschutzbehörden pflegt Honkomp einen engen Austausch.

Jetzt kommt ein besonderes Projekt zur Umsetzung. Der direkt an den Flughafen angrenzende Schlauchwald in Heitlingen soll erweitert und aufgeforstet werden. Dafür findet ein Grundstückstausch statt, der allen beteiligten Partnern nachhaltige Vorteile bringt. Und ökologische Vielfalt gleich mit dazu.

EIN GRÜNER PUFFER ZUM AIRPORT

Ein Schlauchwald als grüner Puffer zwischen Flughafen und einer Anrainergemeinde ist eine gute Sache. Als geschützte Landschaft bietet er viel Platz für Flora und Fauna, gleichzeitig schützt er effektiv vor den Auswirkungen des Flugbetriebs.

Nun kommt es noch besser. Durch einen Grundstückstausch ermöglicht der Flughafen eine Erweiterung des Schlauchwaldes um 12.500 Quadratmeter. Nicht nur zum Schutz des Ortsteils Heitlingen in der Stadt Garbsen. Als Ergebnis der Aufforstung werden über 15 Tonnen CO_2-Einsparung erwartet. Plus noch mehr Artenschutz in direkter Nähe des Airports.

12.500 M² MEHR SCHLAUCHWALD SPART 15 TONNEN CO_2

AUFFORSTUNG RUND UM DEN HAJ

WAS?
- Erweiterung des Schlauchwaldes als Pufferzone zum Flughafen

WO?
- in direkter Nachbarschaft zur Ortschaft Heitlingen

WARUM?
- um die Auswirkungen des Flugbetriebs zu mindern
- um den Alteichenbestand zu erhalten und die biologische Vielfalt zu fördern
- um die gute nachbarschaftliche Beziehung zwischen dem Airport und den Anrainern zu wahren

Am Hannover Airport daHAJm: Laubfrösche

NATURSCHUTZ VON LANGER HAND

Die Erweiterung des Schlauchwaldes ist keine Sache für einen kurzen Zeitraum. Aufgrund seiner Bedeutung für einen wertvollen Alteichenbestand soll seine ökologische und landschaftspf egerische Funktion lange erhalten bleiben. Auch für kommende Generationen.

Schon jetzt zeichnen sich die Flächen auf dem Betriebsgelände des Flughafens und in der Nachbarschaft durch eine hohe Biodiversität aus. Seltene Orchideenbestände, Wildbienenvölker und Laubfrösche – Mario Honkomp hat mit den verschiedensten Arten zu tun. Auch größere Tierarten leben hier. Ob Nieder- oder Hochwild – gemeinsam mit dem Naturschutzbund Deutschland oder dem Hegering Langenhagen gestaltet Familienvater Honkomp weitere ökologische Projekte.

11,4 Millionen Hektar: Knapp ein Drittel Deutschlands besteht aus Wald. Er bindet CO_2. Und bietet über 10.000 Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. Gründe genug, ihn zu schützen. Mit dem Schlauchwald verbindet der Hannover Airport Flugsicherheitsbestimmungen, Natur- und Artenerhalt sowie natürlichen Schutz für die Anwohner.

WIR SIND AUF KURS

WIR LASSEN RAUM FÜR FLORA UND FAUNA.

15 LEBEN AN LAND

CO_2-PILOTEN

MACHEN DIE UMWELT SICHERER

Larissa Krüger und Steffen Wolkenhauer geben Bienen ein neues Zuhause.

Bienen sind unverzichtbar für ein funktionierendes Ökosystem. Über 80 Prozent der Bestäubungsarbeit verrichten die gelb-schwarzen Flieger. Ohne diese Erntehelfer gäbe es viele Obst- und Gemüsearten nicht mehr. Eine nachhaltige Landwirtschaft wäre nicht mehr möglich. Die Versiegelung vieler Flächen, Monokulturen oder Pestizide lassen den Bienen nur noch wenig Raum zum Leben.

Viele Mitarbeiter von AirITSystems gestalten ihre Gärten seit Jahren bienenfreundlich. Hobby-Imker **Steffen Wolkenhauer** ist ein Gewinn für das Projekt. Gemeinsam mit **Larissa Krüger** generiert er mit dem Honig ein nachhaltiges Give-away. Verantwortung übernehmen und Sicherheit geben – der Markenkern des IT-Dienstleisters.

BEE AIRIT

EINE WEIHNACHTSIDEE WIRD ZUM UMWELTPROJEKT

Eigentlich waren die Kollegen von AirITSystems nur auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für ihre Kunden. So entstand die Idee, Bienenhonig nicht nur unter den Weihnachtsbaum zu legen, sondern ein eigenes Bienenvolk zu entwickeln und zu begleiten.

Die Zahlen hinter einem Glas Honig sind beeindruckend. 1,5 Kilogramm Nektar müssen die Insekten sammeln und dabei bis zu 7 Millionen Blüten besuchen. Dabei legen Bienen schon einmal eine Strecke von bis zu 8,5 Kilometer am Tag zurück. Ein- bis zweimal in der Woche kontrolliert Wolkenhauer das Bienenvolk in seinem Garten in Neustadt. Von seinem Arbeitgeber erhält er dafür jede Menge Rückenwind.

UMWELTMANAGEMENT ALS KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Umwelt ist für AirITSystems ein wichtiges Thema. Alle Abteilungen befassen sich ständig damit, Verbesserungspotenziale zu erheben. An vielen Stellschrauben wurde bereits gedreht, um die ausgehende Umweltbelastung zu reduzieren und umweltschonende Technik zu integrieren. Die Ergebnisse werden dabei dokumentiert, ausgewertet und Folgeideen umgesetzt.

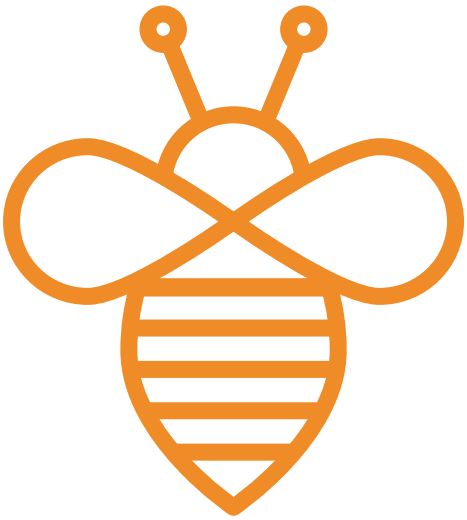
UNTERSTÜTZUNG DES ÖKOSYSTEMS

WAS?
- Entwicklung eines Bienenvolkes

WO?
- Neustadt, Ortsteil Amedorf

WARUM?
- um die Landwirtschaft mit der Bestäubung von Pflanzen, Obst und Gemüse zu unterstützen

Eine Biene bestäubt eine Blüte.



1 GLAS HONIG
~ 1,5 KG NEKTAR
~ 7.000.000
BLÜTENBESUCHE

› Von allen Projekten ist das Bienenvolk mit dem größten persönlichen Einsatz verbunden. Es fördert besonders die abteilungsübergreifende Kommunikation und ist ein Herzensprojekt. Aus diesem Grund vergisst Wolkenhauer auch oft, dass er eine Allergie gegen Bienenstiche hat. Das Arbeiten mit dem Bienenvolk kann so zu einer schmerzhaften Erfahrung werden. Die ist aber spätestens dann vergessen, wenn er an die positiven Effekte denkt, die das Projekt für die Umwelt und den Teamgedanken mit sich bringt.

› Hierzulande leben über 550 Wildbienenarten. Davon ist jedoch mehr als die Hälfte vom Aussterben bedroht. Das Problem daran: Besonders Wildbienen sind an der Bestäubung vieler Nutzpflanzen beteiligt. Ohne Blumen also keine Bienen. Und ohne Bienen keine Nahrung für uns Menschen. Mit ihrer Fürsorge bietet die AirIT den Bienen Sicherheit fürs Leben.

WIR SIND AUF KURS

› **WIR LASSEN RAUM FÜR FLORA UND FAUNA.**

CO_2-PILOTEN

MODERNISIEREN MOBILITÄT

Jörg Schwarzer und Uwe Heyne entwickeln ein ganzheitliches E-Mobilitäts-Konzept für den Flughafen.

Jörg Schwarzer (links) und Uwe Heyne

AirIT SYSTEMS | aircargo services | aviation ground services | hannover airport

Eines Tages ausschließlich mit einem E-Auto unterwegs sein? Für **Jörg Schwarzer** und **Uwe Heyne** durchaus vorstellbar. Was für sie momentan jedoch noch Zukunftsmusik ist, wird am Hannover Airport zur Realität. Stück für Stück. Für die Mitarbeiter auf dem Vorfeld. Für Passagiere. Und für Dienstleister vor Ort.

UNSER WEG ZUR E-MOBILITÄT

Ihre Aufgaben könnten unterschiedlicher nicht sein. Und trotzdem arbeiten die beiden eng zusammen. Uwe Heyne ist Bereichsleiter Operative Dienste bei der AGS. Jörg Schwarzer sitzt in der Abteilung Planen und Bauen des Hannover Airport. Der eine koordiniert die Arbeit auf dem Vorfeld. Der andere plant und setzt Bauprojekte um. Was ihre Arbeit zusammenbringt: die Umrüstung auf E-Mobilität.

Von 2015 bis 2021 hat er die Anzahl der Ladepunkte auf dem Vorfeld stetig erhöht. 2022 stehen der AGS schließlich 93 zur Verfügung. „Wenn es um Lademöglichkeiten geht, orientieren wir uns an den Anforderungen unseres Tochterunternehmens“, so Jörg Schwarzer.

ELEKTRO AUF DEM VORFELD

Schon heute besteht der Fuhrpark der AGS zu rund 60 Prozent aus Elektrofahrzeugen. „Tendenz steigend“, betont Uwe Heyne. Pushback-Fahrzeuge, Gepäckschlepper, Kleinf ugzeugschlepper und Pkws. Die neuesten E-Geräte: Förderbänder, Powerstows und Highlifter. „Dafür brauchen wir eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur. Diese stellt uns der Hannover Airport zur Verfügung.“

E-MOBILITÄT

WAS?

- Erhöhung der Anzahl an Ladepunkten auf dem Flughafengelände und Errichtung von Schnellladestationen
- gemeinsam mit Experten Entwicklung eines ganzheitlichen E-Mobilitäts-Konzepts für den Hannover Airport

WO?

- auf dem Vorfeld und nahe der Parkhäuser

WARUM?

- um die Lärm- und Schadstoffbelastung der Mitarbeiter auf dem Vorfeld zu verringern
- um den Hannover Airport auch für die private E-Mobilität fit zu machen

E-Ladestation für Vorfeldfahrzeuge zwischen Terminal A und B

Die Motivation auf beiden Seiten: Es geht um die Gesundheit der Mitarbeiter auf dem Vorfeld. Weniger Emissionen, geringere Lärmbelästigung. Aber auch der Umweltschutz spielt eine Rolle. „Hier können wir unser Engagement zur Reduzierung der CO_2-Belastung mit dem Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter verbinden“, erklärt Uwe Heyne.

MIT DEM E-AUTO ZUM ABFLUG

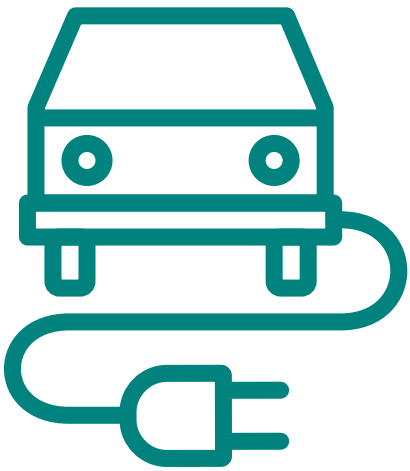
Doch auch über den Vorfeldbetrieb hinaus spielt E-Mobilität eine wichtige Rolle. „Wir blicken auch auf unsere Fluggäste und Besucher. Für diese stehen bereits einige Ladestationen zur Verfügung“, so Jörg Schwarzer. Noch reisen verhältnismäßig wenige Kunden mit einem E-Auto an. „Das wird aber nicht so bleiben. Die Nachfrage nach Lademöglichkeiten steigt stetig an. Darauf bereiten wir uns vor“, erzählt er. „Wir wollen ermöglichen, dass wirklich alle Passagiere ihr Auto bei uns laden können. Eine große Herausforderung.“

HÜRDE FÜR HÜRDE

Ein ganzheitliches Konzept ist gefragt. „E-Mobilität stellt komplexe Anforderungen an uns. In erster Linie an unser Stromnetz.“ Dessen Leistungsfähigkeit muss sukzessive erhöht werden. „Die derzeitigen Transformatorkapazitäten reichen für den zukünftigen Bedarf nicht aus“, erklärt Jörg Schwarzer.

Hinzu kommt das Thema Brandschutz. Hier fordert die Flughafenfeuerwehr: Ladestationen müssen im Falle eines Brandes schnell erreicht werden können. „Aus diesem Grund halten wir die Ladestationen künftig aus den Parkhäusern fern. 20 weitere Ladepunkte errichten wir draußen. In der Nähe von Parkhaus 1. Diese Anzahl werden wir schrittweise erhöhen, abhängig vom Bedarf.“

Und auch die Ladeprozesse an sich müssen anders gestaltet werden. „Wenn ein Passagier verreist ist, kann er sein aufgeladenes Auto nicht wegfahren und Platz für ein neues schaffen. Es würde sich ein Ladestau bilden.“



CLEVERER LADEN

Um diese Hürden zu überwinden, holt sich der Hannover Airport Partner mit ins Boot. „Wir sind als Flughafen Experte für Luftfahrt, nicht für E-Mobilität. Deshalb benötigen wir externe Hilfe. Energieversorger, die uns bei dem gesamten Umstrukturierungsprozess unterstützen“, betont Jörg Schwarzer.

Notwendig wird in erster Linie ein intelligentes Lademanagementsystem. Dieses erkennt, wie viele Fahrzeuge angeschlossen sind. Automatisch drosselt oder beschleunigt es dann die Ladevorgänge. Immer in Abhängigkeit von der Leistungsfähigkeit des Stromnetzes. Bei der AGS ging ein solches System bereits 2020 in Betrieb. „Wir müssen die Ladevorgänge geschickt steuern. Aber auch so gut es geht beschleunigen.“

ELEKTRO-POWER

Selbst alle Gabelstapler der ASH haben einen Elektromotor. Damit schützen wir vor allem unsere Mitarbeiter in der Lagerhalle – vor Emissionen und schädlicher Lärmbelästigung.

Ansgar Hund, Leiter Lager, Qualitätsmanager und Umweltkoordinator (ASH)

ELEKTRO FÜR KURZE STRECKEN

Auch unsere Techniker sind mit Elektrofahrzeugen auf dem Flughafengelände unterwegs. Eine umweltschonende Alternative zu den gewöhnlichen Pkws – besonders für kurze Strecken.

Larissa Krüger, Unternehmenskommunikation und Marketing, Umweltkoordinatorin (AirIT)

SCHNELLER LADEN

Deshalb werden auch Schnellladestationen am Hannover Airport unerlässlich. „Am besten unter freiem Himmel“, weiß Jörg Schwarzer. „So umgehen wir die Brandschutzproblematik in den Parkhäusern.“ Was jedoch bei all den Bemühungen nicht vergessen werden dürfe, sei die Stromerzeugung.

„E-Mobilität ist nur dann umweltschonend, wenn der Strom auch nachhaltig produziert wird. Hier müssen wir auf einen zukunftsfähigen Energiemix setzen. All das zeigt, wie lang der Weg zur E-Mobilität ist. Trotzdem gehen wir ihn. Schritt für Schritt.“

Der Anteil der Elektroautos am Pkw-Bestand in Deutschland stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich und lag 2022 bei circa 2,6 Prozent (BEV und PHEV). Bei den Neuzulassungen betrug der Anteil der Elektroautos 13,6 (BEV) bzw. 12,4 (PHEV) Prozent. Einer Prognose nach könnte der Anteil der Elektroautos am Bestand bis 2025 11,1 Prozent betragen, 2030 bereits 24,4 Prozent.

Quelle: www.statista.com

WIR SIND AUF KURS

- **WIR FÖRDERN DEN EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN.**
- **WIR SCHÜTZEN UNSERE MITARBEITER AM ARBEITSPLATZ.**

CO_2-PILOTEN

SITZEN FEST IM SATTEL

Anne Krieger und Dirk Remmers nutzen E-Bikes für den Arbeitsweg.

AirIT SYSTEMS

Anne Krieger und **Dirk Remmers** arbeiten bei der AirITSystems GmbH als Biltrollerin bzw. Kommunikationselektroniker. Doch sie haben noch mehr gemeinsam: die Liebe zum Fahrrad. Mit ihren E-Bikes gestalten sie nicht nur ihren Arbeitsweg klimaneutral, sondern haben zudem regelmäßige Bewegung an der frischen Luft. Remmers greift dafür auf ein Leasing-Angebot seines Arbeitgebers zurück.

NACHHALTIG MOBIL

Die Abwicklung des Fahrradleasings läuft über einen Kooperationspartner. Auf einer Leasingwebsite f nden die Beschäftigten alle teilnehmenden Fachhändler und den Leasingrechner, der vorab die Auswirkungen der Leasingrate auf das monatliche Entgelt darstellt.

Das Angebot des E-Bike-Leasings hat für Remmers die Entscheidung vereinfacht, sich für ein E-Bike zu entscheiden. Bereits im Jahr 2009 hat er sich erfolgreich für die Einführung eines Jobtickets eingesetzt. Nun hat er sich auch auf Wunsch seiner Kollegen für das Fahrradleasing stark gemacht. Für ihn haben die monatlichen Abzüge vom Bruttogehalt das Leasing eines E-Bikes lukrativer gemacht.

Auch Krieger hat sich für die bequeme Variante mit der Bezahlung über die Gehaltsabrechnung entschieden. Aufgewachsen im Umland der Fahrradstadt Münster hat sie das Fahrrad schon früh geprägt und immer begleitet.

Zahlreiche Kilometer mit dem Rad durch Deutschland und Europa hat sie schon absolviert. Und sogar am Vätternrundan, einer 300 Kilometer langen Radrundfahrt um den Vätternsee in Schweden, hat sie schon teilgenommen. Inzwischen nutzt sie das Auto nur noch gelegentlich.

FIT, UMWELTFREUNDLICH UND ENTSPANNT ZUR ARBEIT

Krieger nutzt ihr Bike entweder für die kompletten 19 Kilometer zwischen ihrem Wohnort und dem Flughafen oder für eine Teilstrecke. Dabei freut sie sich zum einen über die umweltfreundliche Gestaltung des Arbeitsweges, aber auch darüber, ihr eigenes Fitnesslevel durch die regelmäßige Bewegung zu erhalten.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

WAS?
- Fahrradleasing

WO?
- AirITSystems

WARUM?
- um die Umwelt aktiver zu schützen
- um die Gesundheit der Mitarbeiter aktiv zu fördern

Fahrradfahren kann die Produktivität und Motivation der Mitarbeitenden stärken.

Das spielt auch für Remmers eine wichtige Rolle. Je nach Tagesgefühl stellt er die elektrische Unterstützung auf seinen 15 Kilometern zu AirITSystems ein und tritt mal mehr, mal weniger kräftig in die Pedale. Ein Klacks, nachdem er 2019 im Urlaub mit der Familie über 300 Kilometer am Rhein entlang geradelt ist. Für ihn sorgt die Bewegung für Entspannung.

Auch privat setzen die Radler auf Nachhaltigkeit. Sie nutzen möglichst häuf g das Fahrrad, denn die private Nutzung der E-Bikes ist uneingeschränkt möglich.

Das spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Nerven, denn Staus und Parkplatzsuche gehören der Vergangenheit an. Remmers erzeugt seit 2008 seinen Strom und warmes Wasser durch Sonnenergie. Und Kriegers aktuelles Projekt ist, den selbst gewonnenen grünen Strom für die E-Bikes zu nutzen.

59 Prozent der deutschen Angestellten wünschen sich von ihrem Unternehmen die Möglichkeit, ein Dienstrad zu erhalten oder kostengünstig zu mieten.* Sowohl für Firmen als auch für Angestellte bietet das Leasing von Fahrrädern viele Vorteile. Das Vorantreiben der grünen Mobilität in Form von Fahrradleasingangeboten wirkt sich positiv auf die Umweltbilanz der Unternehmen aus. Außerdem leisten die Unternehmen so einen Beitrag zur Gesundheitsförderung, indem sie Mitarbeitende motivieren, vermehrt zum Fahrrad zu greifen.

* Quelle: statista; „Diensträder und nachhaltige Mobilität“

WIR SIND AUF KURS

- **WIR FÖRDERN NACHHALTIGKEIT IN DER STADT UND DER REGION.**
- **WIR UNTERSTÜTZEN NACHHALTIGE MOBILITÄT UNSERER MITARBEITER.**

CO_2-PILOTEN

SIND ECHTE ALLROUNDER

Ansgar Hund spart Strom und Verpackungsmüll.

aircargo services | hannover airport

Nicht nur im Passagierbetrieb ist Energieeinsparung ein großes Thema. Auch im Cargo-Bereich spielt es eine wichtige Rolle. So auch bei der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Aircargo Services Hannover GmbH (ASH). **Ansgar Hund,** operativer Leiter und zuständig für das Qualitätsmanagement bei der ASH, setzt dabei auf zwei große Themen: Hunde und Licht.

VIERBEINIGE SPÜRNASEN

Sind Frachtstücke zu groß, um sie mithilfe eines Röntgengerätes zu kontrollieren oder wenn der Inhalt aufgrund einer hohen Dichte nicht vollständig von den Röntgenstrahlen durchdrungen werden kann, muss zu alternativen Kontrollmethoden gegriffen werden.

Die ASH setzt dabei auf den Einsatz von Spürhunden. Deutsche, belgische und holländische Schäferhunde, Malinois und Riesenschnauzer „beschnüffeln" die Frachtstücke. Dazu werden kleine Öffnungen in das Verpackungsmaterial gebohrt. Den Spürhunden gelingt es so leicht, verdächtige Substanzen zu erkennen.

Durch den Einsatz dieser tierischen Mitarbeiter wird nicht nur Zeit, sondern vor allem auch Verpackungsmüll eingespart. Denn die Alternative wäre die Kontrolle mit Wischproben. Dazu müssten allerdings alle Sendungen vollständig aus- und wieder eingepackt werden. Ein enormer Zeitaufwand und jede Menge Abfall, der durch die richtigen Riecher vermieden werden kann.

Auch durch andere Ideen wird bei der ASH inzwischen der Abfall verringert. Zum Beispiel durch die mehrfache Nutzung von Paletten und den Austausch von Palettenkartons zur Verladung auf Metallwagen für die E-Commerce-Abfertigung.

ABFALLREDUZIERUNG/ BELEUCHTUNGSOPTIMIERUNG

WAS?

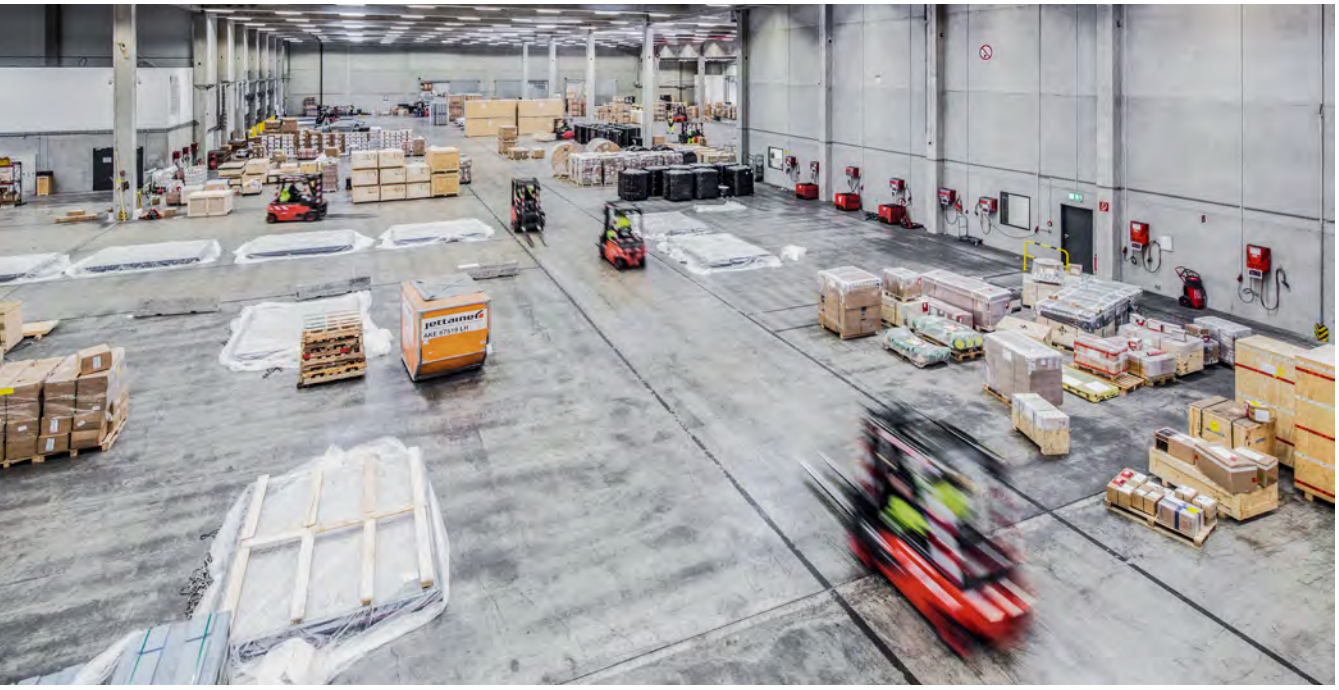
- Einsatz von Spürhunden
- Umrüstung der Beleuchtung auf LED

WO?

- Aircargo Services Hannover GmbH

WARUM?

- um Abfall und Zeit zu sparen
- um den Stromverbrauch zu senken und Kosten zu sparen
- um den Ausstoß von Emissionen zu reduzieren



Verpackungsmaterial sparen und Stromverbrauch reduzieren – im gesamten Frachtbereich

STROMEINSPARUNG DURCH LED

Doch nicht nur im Bereich Abfall ist Ansgar Hund unterwegs. Auch beim Thema Strom setzt er auf Nachhaltigkeit. Als jüngstes Projekt betreute er die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED im Frachtbereich. So kann der Energieverbrauch massiv gesenkt werden. Das bedeutet nicht nur weniger Stromkosten, sondern vor allem auch weniger CO_2-Emissionen.

Beruf ich setzt er sich vor allem dafür ein, den operativen Betrieb und die Frachtprozesse unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit stetig zu optimieren, aber auch privat hat das Thema sein Interesse geweckt. Die eigene Versorgung mit Energie ohne Abhängigkeit von externen Versorgern hat er sich als spannende Aufgabe gesetzt.

Pro Jahr werden am Hannover Airport etwa 130.000 Tonnen Luftfracht umgeschlagen. Das entspricht über 40 Lkw-Ladungen pro Tag, die die ASH kontrolliert. Auch wenn der Großteil der Transportgüter durch Röntgentechnik kontrolliert werden kann, sind es doch beachtliche Mengen an Verpackungsmaterial, die durch den Einsatz der Spürhunde eingespart werden. Die Voraussetzungen dazu sind bestens. Hunde sind loyal, intelligent und verfügen über außerordentlich sensible Nasen, die bislang jeglichem elektronischen Suchgerät überlegen sind.

WIR SIND AUF KURS

- **WIR SPAREN ENERGIE MIT MODERNSTER TECHNIK.**
- **WIR FÖRDERN DEN EINSATZ ERNEUERBARER ENERGIEN.**
- **WIR REDUZIEREN ABFALL.**

CO_2-PILOTEN

WISSEN MEHR

Benjamin Hünitzsch und Björn Römermann optimieren Prozesse mit viel Know-how.

Benjamin Hünitzsch (links) und Björn Römermann

AirIT SYSTEMS | hannover airport

Daten und Informationen sind wie das Gehirn eines Unternehmens. Je klüger und effizienter Informationen verarbeitet und verteilt werden können, umso mehr Ressourcen werden entlastet. Nur Unternehmen, die die immer komplexere Informationsflut bewältigen, bleiben langfristig wettbewerbsfähig.

Als IT-Projektleiter mit einem Schwerpunkt auf Prozess- und Wissensmanagement bei der Airport-Tochter AirITSystems GmbH entwickelt **Björn Römermann** Tools und Methoden, die dies schaffen. Eng im Austausch mit seinem Kollegen **Benjamin Hünitzsch** aus der Abteilung für Digitalisierung des Flughafens. Schon zu Studienzeiten war Römermann effektiv. Statt Papierordnern richtete er sich ein privates Wiki ein, um dort Unterlagen zu speichern.

AUS ANALOG WIRD DIGITAL

„Wir leben in einer Zeit, in der Wissen zu einer Ressource wie Arbeitskraft oder Kapital geworden ist. Ein Unternehmens-Wiki, eine zentrale Sammlung von Wissen, kann dabei helfen, analoge Informationen zu bündeln und zu strukturieren.

Beispiel: Wenn alle Informationen in Bezug auf einen Angebotsvorgang nicht mehr in diversen E-Mail-Postfächern liegen, sondern zentral für alle Beteiligten an einem Ort einsehbar sind. Das erleichtert den Arbeitsalltag enorm. Außerdem schaffen wir eine abteilungsübergreifende Transparenz – und in unserem Fall sogar eine unternehmensübergreifende transparente Zusammenarbeit“, fasst Römermann die Ziele eines bereits umgesetzten Projektes zusammen.

START IN EINE NEUE UNTERNEHMENSKULTUR

Die Wissensdatenbank Nexus macht mittlerweile vieles selbstverständlich. Dokumentationen, Ansprechpartner, Protokolle und mehr können nun zentral eingesehen und genutzt werden.

Der Informationsaustausch AirIT-intern, aber auch zwischen AirITSystems und dem Flughafen wurde schneller und unkomplizierter. „Und das ist nicht alles. Das Nexus kann noch mehr“, sagt Römermann deutlich. Auch sehr komplexe Projekte werden damit umgesetzt. Unter anderem diente es als Steuerungstool bei der Einführung des neuen Flugplanmanagement- und des neuen Einsatzleitsystems.

UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT

WAS?

- Aufbau einer Wissensdatenbank und Bündelung von allen wichtigen Informationen

WO?

- innerhalb der gesamten Konzernstruktur

WARUM?

- um Arbeitszeit und Ressourcen aller Art einzusparen

Den Überblick behalten: Mit dem Nexus-Dashboard haben die zuständigen Mitarbeiter jederzeit den aktuellen Status ihrer To-dos auf dem Schirm.

Immer im Blick: alle Anforderungen und Fortschrittsmeldungen in Echtzeit behalten und einen nahtlosen Wechsel zwischen Aufgaben und Lastenheft ermöglichen. „Wir bei AirITSystems haben bereits viele früher analoge Themen zukunftsorientiert aufgesetzt." Die Digitalisierung der Service-Level-Verträge oder des gesamten Fuhrparkmanagements sind zwei gute Beispiele dafür. Während der Umsetzung konnte man eines immer gut erkennen: Aus der Summe der Einzelinformationen entstand ein „größeres Ganzes".

Die Digitalisierung wird große Umwälzungen mit sich bringen. Laut der etventure-Studie Digitale Transformation 2018 erwartet das zumindest rund die Hälfte aller befragten Unternehmen.* Auch die Luftfahrtbranche ist davon betroffen.

* etventure in Zusammenarbeit mit der GfK 2018

WIR SIND AUF KURS

- **WIR DIGITALISIEREN UNSERE ARBEITSPROZESSE.**
- **WIR ENTWICKELN EINE LEBENDIGE INNOVATIONSKULTUR.**

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

CO_2-PILOTEN

ÜBEN AM BODEN

Christopher Selle und Karsten Habermann sorgen mit einer ausgeflotteten Transall der Bundeswehr für realitätsnahe Aus- und Weiterbildung.

Christopher Selle (links) und Karsten Habermann

hannover airport

Ausdauer und Beständigkeit führen zum Ziel. So auch für **Christopher Selle.** Das Ergebnis: die Transall C-160 50+54 als Übungsobjekt für den Hannover Airport. Davon profitiert auch die Flughafenfeuerwehr. In Zusammenarbeit mit **Karsten Habermann** wurde das ehemalige Transportflugzeug nun umgerüstet – zum vielseitig einsetzbaren Trainingsgerät.

TRAINING MIT DER TRANSALL

12.466 Flugstunden und zahlreiche Auslandseinsätze in Afrika, Afghanistan und Australien: Die Transall C-160 50+54 hat eine bewegte Geschichte. Sie war Teil des Lufttransportgeschwaders 63 am Fliegerhorst Hohn. „1993 wurde die Transall auf dem Weg nach Sarajevo sogar beschossen“, weiß Christopher Selle, Leiter des Sicherheitsmanagementsystems am Hannover Airport. Danach ging es zur Reparatur nach Hohn. Inzwischen wurde sie bei der Bundeswehr ausgef ottet. „Über die Verwertungsgesellschaft des Bundes (VEBEG) fand sie schließlich zu uns.“

LANGER WEG NACH HANNOVER

„Viereinhalb Jahre hat der Prozess gedauert“, erinnert er sich. Im März 2019 war es dann so weit. Die Transall setzte zu ihrer letzten Landung an. Am Hannover Airport. Anstatt verschrottet zu werden, beginnt nun ihr zweites Leben als Übungsf ugzeug. Und das in Parkposition. Denn in der Luft kommt sie nicht wieder zum Einsatz.

„Sie ist ausschließlich für Bodenübungen gedacht. Außerdem wurde alles ausgebaut, was militärisch nutzbar ist. 62 hochwertige Teile gingen zurück an die Bundeswehr“, erklärt Selle. Eine Grundvoraussetzung, um die Transall für Übungs- und Trainingszwecke nutzen zu dürfen. Attrappen aus dem 3-D-Drucker vervollständigen nun das Armaturenbrett.

ANKAUF EINER TRANSALL

WAS?

- Erwerb einer ausgeflotteten Transall der Bundeswehr im Januar 2019

WO?

- Standort direkt neben der Flugzeughalle 3 im Osten des Flughafengeländes

WARUM?

- um die Übungseinsätze der Flughafenfeuerwehr realistischer zu gestalten
- um innerbetriebliche Abläufe wie Bodenabfertigung und De-icing sowie Zoll- und Polizeieinsätze effektiver üben zu können

Die Flughafenfeuerwehr übt den Ernstfall an der Transall.

›› ES PROFITIEREN VIELE

„Die Transall ist ein echter Gewinn. Besonders für die Flughafenfeuerwehr“, berichtet Karsten Habermann, Leiter Brandschutztechnik. Anfahrübungen mit Flugfeldlöschfahrzeugen, Personenbergung, Pilotenrettung. „Bislang mussten wir immer an Passagierf ugzeugen trainieren. Diese durften wir aber nicht berühren. Das war Vorgabe der Airline. Mit der Transall werden unsere Übungen nun viel effektiver“, erzählt er.

Denn auch Inneneinsätze können durchgespielt werden. Hierfür simuliert eine Berauchungsanlage den Ernstfall. Beste Trainingsbedingungen für die Feuerwehr – genauso wie für den Zoll und die Bundes- und Landespolizei. „Die trainieren hier zum Beispiel mit Spürhunden“, erzählt Selle. Doch es geht nicht nur um Sicherheit. „Auch die Bodenabfertigung und das De-icing können geübt werden. Die Transall ist wirklich universell einsetzbar und die Resonanz bei den Mitarbeitern durchweg positiv.“ ››

TRANSALL C-160 – TECHNISCHE DATEN

Spannweite	40 m
Gesamtlänge	32,40 m
Höhe	12,36 m
Leergewicht	28 t
Max. Abfluggewicht	49,15 t
Max. Nutzlast	16 t
Tankfassungsvermögen	16.490 l
Geschwindigkeit	475 km/h (262 kn)
Reichweite	4.500 km
Steiggeschwindigkeit	8,5 m/s

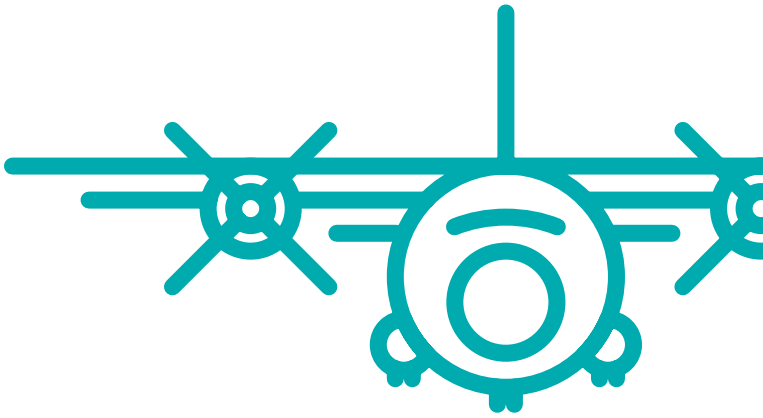
UMGEBAUT UND UMGERÜSTET

Zunächst wurde das ausrangierte Flugzeug beschwert. „Mit acht Tonnen schweren Sandsäcken“, erinnert sich Habermann. Danach wurde ein externer Stromanschluss gelegt. „Für die Berauchungs- und Lüftungsanlage und für die Beleuchtung.“ Hinzu kamen Absturzsicherungen an den Türen. Gitter, die auf Übungseinsätzen vor Unfällen schützen. Ein Elektromotor für die Heckklappe und weitere Sitzreihen komplettieren den Ausbau. „Es soll so gut es geht an ein gewöhnliches Passagierf ugzeug erinnern.“ Eine Arbeitsgruppe der Technischen Dienste und der Feuerwehr hat die Umrüstung vorgenommen.

Nach der Umrüstung der Transall wurde sie an den Hannover Airport übergeben.

BUCHBAR ÜBER OUTLOOK

„Jeder, der Interesse hat, darf die Transall nutzen. Nach gewissen Spielregeln“, erklärt Selle. Vielleicht steht sie sogar vereinzelt für besondere Besucherführungen offen. Im Fokus steht allerdings der Übungszweck. Termine können ganz normal über Outlook gebucht werden. Wie auch ein Besprechungsraum. Die Koordination übernimmt Selle selbst. Er ist froh, dass der Ankauf der Transall von allen Seiten auf positive Resonanz trifft. „Die C-160 50+54 steht für ein Stück Luftfahrtgeschichte. Es freut uns, dass sie ihre Rente bei uns am Hannover Airport antritt.“



Hochwertige Bildung heißt unter anderem: „Alle Lernenden sollen Fähigkeiten für die Förderung der nachhaltigen Entwicklung erwerben.“* Der Hannover Airport fördert seine Mitarbeiter und stellt ihnen unterschiedlichste Schulungsobjekte zur Verfügung und ermöglicht ihnen so den Zugang zu beruflicher Weiterbildung.

* Quelle: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

WIR SIND AUF KURS

WIR FÖRDERN UNSEREN NACHWUCHS MIT AUS- UND WEITERBILDUNG.

CO_2-PILOTEN

SETZEN AUF DEN DIALOG

Sandra Ehbrecht sorgt für ein gesundes Arbeitsklima.

aviation ground services

Die Gesundheit steht immer im Vordergrund, nicht nur privat, sondern auch beruflich. Daher liegt auch **Sandra Ehbrecht,** Leiterin der Abteilung Human Resources bei der Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS), das Thema Gesundheitsmanagement besonders am Herzen. Verantwortlich ist sie mit ihrem Team nicht nur für alle Personalthemen der AGS und das Trainings-Center, sondern auch für den neuen Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement.

FIT IM ARBEITSALLTAG

Die AGS ist bereits seit vielen Jahren im Gesundheitsmanagement aktiv. Die Stärkung und Unterstützung der Gesundheitskompetenz des Einzelnen durch Vorträge, Versorgung mit Obst und Getränken, ärztliche Betreuung oder verschiedene Sportangebote ist nur ein Thema.

Für die Schaffung von gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen hat die AGS in den vergangenen Jahren mehr als zwei Millionen Euro in Anlagen und Geräte investiert, die die körperliche Belastung der Mitarbeiter deutlich reduzieren. Zum Beispiel Vakuumhebeanlagen, Powerstow-Förderbänder, Umbau von Trolleys/ Dolleys oder Towbarless Pushback.

Mit dem neuen Bereich Gesundheitsmanagement kann das Thema ab sofort noch spezifischer weiterentwickelt und individueller gestaltet werden. Die persönliche Betreuung der Mitarbeiter in unterschiedlichen Lebensphasen durch einen direkten Ansprechpartner ist Ehbrecht dabei besonders wichtig.

MODERIERTE UNFALLGESPRÄCHE

Auch der Themenbereich Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren gehört zum Bereich Gesundheitsmanagement. Hier wurde sehr erfolgreich der Prozess der moderierten Unfallgespräche eingeführt.

Bei meldepf ichtigen Arbeitsunfällen setzt Ehbrecht mit ihrem Team auf den Dialog. Gemeinsam mit den Betroffenen wird die Situation genau analysiert, Ursachenforschung betrieben und mögliche Optimierungsprozesse abgeleitet.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

WAS?
- betriebliches Gesundheitsmanagement

WO?
- Hannover Aviation Ground Services GmbH

WARUM?
- um nachhaltig die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter zu stärken

Fit im Alltag: Mit der aktiven Pause und kleinen Mobilitätseinheiten halten sich die Mitarbeiter der AGS gesund.

Zusammen können so verschiedene Möglichkeiten wie Arbeitskleidung, Prozessänderungen oder Schulungen erarbeitet werden, die den Arbeitsalltag bei der AGS noch sicherer machen.

Ehbrecht und ihrem Team ist der persönliche Umgang mit den Kollegen besonders wichtig. Denn daran erkennt man einen attraktiven Arbeitgeber.

Für die nächsten Safety-Tage ist noch ein weiterer Punkt in Planung: Das Thema Ernährung soll noch genauer eingebracht werden.

Zufriedene und gesunde Mitarbeiter sind zu einem unmittelbaren Erfolgsfaktor für die meisten Unternehmen geworden. Das betriebliche Gesundheitsmanagement der AGS baut dabei auf drei Säulen auf: Schaffung gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen, Stärkung und Unterstützung der Gesundheitskompetenz des Einzelnen und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren. Zusammen bilden sie die Grundlage dafür, Arbeitsbedingungen nachhaltig und stetig zu verbessern und Mitarbeiter zu motivieren, den Erhalt ihrer Gesundheit auch selber zu fördern.

WIR SIND AUF KURS

WIR FÖRDERN DIE GESUNDHEIT UNSERER MITARBEITER UND SCHÜTZEN SIE AM ARBEITSPLATZ.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

CO_2-PILOTEN SETZEN SICH DURCH

Isabell Fließ macht ihre Ausbildung zur Straßenwärterin in einem männlich dominierten Arbeitsumfeld.

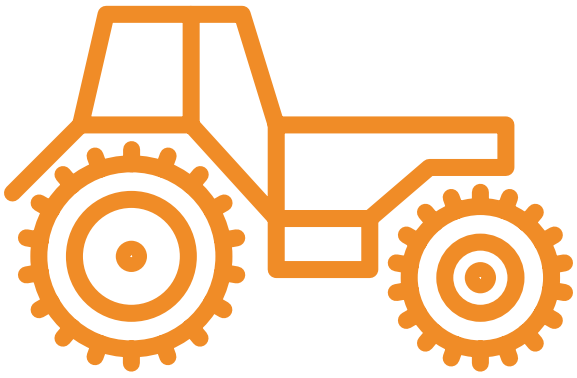
Seit mehr als 40 Jahren bildet der Hannover Airport aus. Im Sommer 2020 startete auch **Isabell Fließ** ihre Ausbildung zur Straßenwärterin am HAJ – und ist damit eine von wenigen Frauen in diesem Berufsfeld.

Der Ausbildungsberuf wird seit 2015 angeboten. Seitdem waren von insgesamt 13 Azubis drei Straßenwärterinnen dabei. Und das vor allem, weil der Hannover Airport sich für die Förderung von Frauen in männlich dominierten Berufen einsetzt.

DURCHSETZUNGSSTARK AUF GROSSEM GERÄT

Der Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ ist eher unbekannt. Vor allem wird er von Kommunen und Städten angeboten. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie gliedert sich in verschiedene Bereiche: den praktischen Teil am HAJ, die überbetriebliche Ausbildung in den Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft und die Berufsschule.

Diese f ndet in Form von Blockunterricht in Cadenberge statt. Etwa zwanzig Wochen im Jahr verbringen die Azubis dort. Außerdem ist der Erwerb des Lkw-Führerscheins fester Bestandteil der Ausbildung.



IMMER WAS ZU TUN – AUF ÜBER 599 HEKTAR

FÖRDERUNG VON FRAUEN IN MÄNNLICH DOMINIERTEN BERUFEN

WAS?
- Ausbildung von jungen Frauen in männlich dominierten Berufen

WO?
- im gesamten Flughafen-Konzern

WARUM?
- um Gendergrenzen aufzubrechen
- um Gleichberechtigung zu leben

TRAUMJOB IM FREIEN

Frühling am HAJ: Unter anderem stehen Mäharbeiten auf den Vorfeldflächen auf der To-do-Liste von Isabell Fließ und ihrem Team.

Fließ hatte diesen bereits, als sie zum HAJ kam. Nach ihrer Zeit bei der Bundeswehr informierte sie sich im Internet und dann auch auf dem Berufsinformationstag auf dem HAJ-Campus über die Ausbildung.

Warum sie sich für diesen Beruf entschieden hat? Ein Job mit wenig Tätigkeiten in geschlossenen Räumen war ihr wichtig. Die 31-Jährige ist auch privat gerne im Freien unterwegs. Täglich fährt sie mit dem Fahrrad aus Hannover-Linden zum Airport.

Zu den Hauptaufgaben der Straßenwärter zählt die Grünf ächenpf ege. Dabei sind die Straßenwärter täglich auf dem gesamten HAJ-Gelände unterwegs. Es gibt immer etwas zu tun, denn das gesamte Areal umfasst über 599 Hektar.

Eine besonders wichtige Aufgabe kommt in der kalten Jahreszeit dazu. Im Winterdienst-Einsatz werden der gesamte Flughafen und insbesondere die Start- und Landebahnen sowie das Vorfeld schnee- und eisfrei gehalten.

Für Fließ ist es ihr Traumjob: Viel draußen an der frischen Luft und das Fahren mit großen Geräten und Fahrzeugen sind das Besondere daran. Dass sie als Frau in einem männlich dominierten Bereich arbeitet, stört sie nicht. Sie kann sich durchsetzen und weiß, wie sie mit ihren Kollegen umgehen muss.

Im Sommer 2023 beendet sie ihre Ausbildung und wird am HAJ bleiben. Die Ausbildung am Airport erfolgt bedarfsgerecht, sodass alle guten Azubis im Anschluss ihrer Ausbildung einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten.

Bis 2030 droht in Deutschland eine Lücke von etwa drei Millionen Fachkräften. Bis 2040 sogar 3,3 Millionen.* Dabei sind qualifizierte Mitarbeiter der Grundstein für wirtschaftlichen Erfolg. Deshalb investiert der Hannover Airport viel in die Ausbildung junger Menschen. Besonders wichtig dabei: auch Frauen in typischen Männerberufen eine Ausbildung bieten.

* Forschungsinstitut Prognos AG 2017

WIR SIND AUF KURS

- **WIR FÖRDERN UNSEREN NACHWUCHS MIT AUS- UND WEITERBILDUNG.**
- **WIR FÖRDERN DIE GESCHLECHTER-SPEZIFISCHE GLEICHBEHANDLUNG.**

CO_2-PILOTEN

HABEN DAS RICHTIGE REZEPT

Thomas Weinhausen kocht natürlich und mit Zutaten aus der Region.

hannover airport

Die Ernährungsphilosophie von **Thomas Weinhausen,** Leiter des Betriebsrestaurants „Skylight“ am HAJ, ist einfach: Im Einklang mit der Natur für eine natürliche Geschmacksvielfalt. Das Rezept einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung ist hausgemacht: Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern, ein schonender Umgang mit Ressourcen und ausschließlich natürliche Zutaten. Das kommt der Umwelt und den Mitarbeitern zugute.

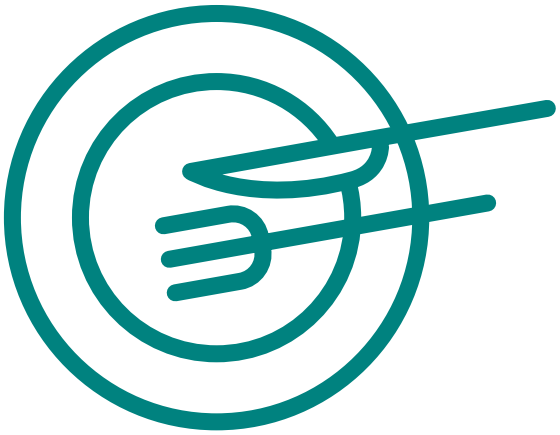
NACHHALTIG OHNE ÜBERSCHUSS

Täglich verbringen bis zu 200 Mitarbeiter ihre Mittagspause im Skylight. Auch bei weiteren Firmen am HAJ-Campus ist die Kantine beliebt. Auswählen können die Gäste zwischen zwei bis drei Gerichten. Selbstverständlich gibt es immer eine vegetarische Variante. Abgerundet wird das Mittagessen durch eine große Salatauswahl vom Buffet und natürlich ein Dessert.

Weinhausen betont, dass nicht nur die Auswahl der Lieferanten zur Nachhaltigkeit beiträgt. Das Skylight-Konzept sieht vor, Überproduktionen zu vermeiden. Die Gerichte werden so kalkuliert, dass lieber etwas nachproduziert wird, bevor etwas weggeschmissen wird. Die selten entstehenden Wartezeiten nehmen die Flughafen-Mitarbeiter für ein frisches, gesundes Mittagessen gern in Kauf.

LECKERES MIT TRANSPARENZ

Mit einem eigens entwickelten Konzept sorgt die Firma Essenszeit, die das Skylight am Hannover Airport betreibt, für ein vielfältiges und vor allem nachhaltiges Essensangebot. Dabei im Fokus: Regionalität.



NACHHALTIG GESUND UND LECKER

WAS?
- Verwendung von saisonalem Gemüse aus dem Umland

WO?
- im gesamten Mittagsangebot des Betriebsrestaurants Skylight

WARUM?
- um lange Transportwege zu vermeiden
- um Gemüsebauern der Region zu unterstützen

Lecker und gesund: Das Mittagsangebot im Skylight bietet eine ausgewogene Auswahl.

So kann auf lange Transportwege verzichtet werden. Dies spart nicht nur CO_2, sondern unterstützt auch Unternehmen in der Region. Gemüse bezieht das Skylight aus der Nachbargemeinde Isernhagen. Das Fleisch kommt aus Bockenem im Umland von Hannover. Aber auch bei Produkten, die regional nicht verfügbar sind, setzt das Skylight ganz klar auf Transparenz und nachhaltige Herstellung.

Jeder Mitarbeiter kann durch einen „klimaoptimierten" Ernährungsstil zur Nachhaltigkeit beitragen. Der Hannover Airport unterstützt dies durch das optimierte Mittagsangebot im Skylight. Regionale Lebensmittel bedürfen geringerer Transportstrecken und sparen damit Energie. Zudem werden Landwirte und Produzenten in der Region gefördert. So leistet das Skylight einen Beitrag zum ganzheitlichen Gesundheitskonzept für die Airport-Mitarbeiter.

WIR SIND AUF KURS

- **WIR FÖRDERN DIE GESUNDHEIT UNSERER MITARBEITER UND SCHÜTZEN SIE AM ARBEITSPLATZ.**
- **WIR FÖRDERN NACHHALTIGKEIT IN STADT UND REGION UND ENGAGIEREN UNS FÜR GUTE NACHBARSCHAFT.**
- **WIR RECYCELN WERTSTOFFE UND REDUZIEREN ABFÄLLE.**
- **WIR REDUZIEREN DEN VERBRAUCH AN EINWEG-VERPACKUNGEN.**

CO_2-PILOTEN

HÖREN GENAU HIN

Michael Staats unterstützt die Nachbarn bei allen Fragen rund um den Lärmschutz.

hannover airport

Michael Staats widmete bereits einen Großteil seines beruflichen Lebens dem passiven Schallschutz. Zunächst als Planer von Fenster- und Glasfassaden in einem Ingenieurbüro. Inzwischen als Leiter Schallschutzmanagement am Hannover Airport. Er weiß ganz genau: Lärm am Flughafen ist unvermeidbar. Deshalb schützt der Hannover Airport seine Anwohner. Mit Engagement, das über gesetzliche Anforderungen hinausgeht.

DER LÄRM BLEIBT DRAUSSEN

Aktiver und passiver Schallschutz – wo liegt der Unterschied?
Bei dem einen geht es um Vermeidung, bei dem anderen um Abschirmung von Lärm. Aktiver Schallschutz versucht, Lärmauswirkungen so gering wie möglich zu halten. Es werden die Lärmursachen bekämpft. Maßnahmen wie lärmabhängige Entgelte fördern zum Beispiel den Einsatz von leiseren Triebwerkstypen.

Trotzdem lässt sich die Geräuschkulisse eines Flughafens niemals auf null drehen. Wir müssen also auch da ansetzen, wo unausweichlicher Lärm ankommt: an den Häusern unserer Anwohner. Diese unterstützen wir mit baulichen Schallschutzmaßnahmen. Passive Schalldämmung, die aktive Schallreduzierung ergänzt.

Wozu ist der Hannover Airport gesetzlich verpf ichtet?
Im September 2010 wurde ein Lärmschutzbereich um den Hannover Airport herum festgelegt. Grundlage ist das Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm. Def niert wurden drei Zonen: die Tagschutzzonen 1 und 2 und die Nachtschutzzone.

PASSIVER SCHALLSCHUTZ

WAS?
- Ausstattung der Anwohner mit baulicher Schalldämmung nach gesetzlichen Vorgaben
- freiwilliger Verzicht auf Geltendmachung von gesetzlichen Fristen bei der Antragstellung
- Abwicklung des Maßnahmenprogramms für die Anwohner ohne deren finanzielle Vorleistung

WO?
- in den gesetzlich definierten Lärmschutzzonen um den Hannover Airport

WARUM?
- um den Anwohnern auch nach Ende der gesetzlichen Fristen baulichen Schallschutz zu ermöglichen
- um die Belastung durch die Umbauarbeiten so gering wie möglich zu halten

LÄRMSCHUTZZONEN Tagschutzzone 1 Tagschutzzone 2 Nachtschutzzone

Innerhalb der Tagschutzzone 1 und der Nachtschutzzone besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf baulichen Schallschutz für Wohngebäude. Die Qualität des Schallschutzes ist abhängig von der genauen Lage des Hauses. Hier sind verschiedene Pegelbereiche festgesetzt. Grundstückseigentümern in der Nachtschutzzone stehen gegebenenfalls Schallschutzfenster, Dachdämmung und Belüftungsanlagen in allen Schlafräumen zu. In der Tagschutzzone 1 auch in allen Aufenthaltsräumen.

Was macht der Hannover Airport freiwillig?
Für die Beantragung von Schallschutzmaßnahmen galten im behördlichen Verfahren gesetzliche Fristen. Rechtlich gesehen verf el der Anspruch, wenn Anwohner diese versäumten. Für Wohngebäude in einem Pegelbereich höher als 60 Dezibel (A) in der Nachtschutzzone war das der September 2015. Genauso wie für Häuser in einem Pegelbereich höher als 70 Dezibel (A) in der Tagschutzzone 1. Für alle anderen anspruchsberechtigten Wohngebäude innerhalb der Schutzzonen lief die Frist im September 2020 ab.

Seit August 2019 berücksichtigen wir jedoch auch Anfragen nach Fristende. Wer seinen Antrag nicht fristgerecht bei der Unteren Baubehörde eingereicht hat, kann ihn nachträglich bei uns am Hannover Airport stellen.

Außerdem wickeln wir das gesamte Maßnahmenprogramm ab. Das heißt, wir unterstützen Anwohner bei der Einholung von Gutachten. Und wir helfen ihnen, passende Angebote zu bekommen. Unser Ziel ist es, ihnen Last von den Schultern zu nehmen. Dass niemand f nanziell in Vorleistung gehen muss, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

JE LAUTER, DESTO TEURER

Wir versuchen, die Lärmemissionen am Hannover Airport so gut es geht zu begrenzen – durch den Einsatz von lärmabhängigen Entgelten. Je lauter ein Luftfahrzeug, desto höher die Gebühren für Start und Landung. Besonders in der Nacht. Ein effektiver Anreiz für Airlines, leisere Flugzeuge einzusetzen.

Michael Staats,
Schallschutzmanagement und Fluglärmberechnung

REIBUNGSLOSE BAUMASSNAHMEN

Soweit möglich und sinnvoll, weiten wir die Arbeitszeit bei Bahnsperrungen aus und optimieren den Bauablauf. So begrenzen wir die Belastung für die Anwohner.

Henning Deppe, Bau und Instandhaltung

Warum ist Ihnen Schallschutz so wichtig?
Wir legen großen Wert auf ein friedliches Miteinander. Das bedeutet: Wir richten unser Handeln nicht nur an unseren Kunden aus. Wir blicken auch auf unsere Nachbarn und ihre Gesundheit. Das ist essenziell, besonders angesichts unseres 24-Stunden-Betriebs. Deshalb bieten wir passiven Schallschutz auch schon seit vielen Jahren an.

In zwei großen freiwilligen Schallschutzprogrammen führten wir schon in über 4.000 Wohneinheiten passive Schallschutzmaßnahmen durch. Und das bereits, bevor das aktuelle Fluglärmgesetz in Kraft trat. Wohngebäude, die wir von 2007 bis 2010 – also vor der Festsetzung des Lärmschutzbereichs – ausgestattet haben, passen wir nun an gesetzliche Vorgaben an. Sie bekommen quasi ein Update für ihre Schalldämmung.

Wie f nanziert der Hannover Airport diese Maßnahmen?
Ohne jegliche staatliche Zuschüsse. Im Rahmen unserer Flughafenentgelte zahlen Airlines Entgelte u. a. gestaffelt nach Tag und Nacht und je Lärmkategorie. Daneben gibt es ein zusätzliches Schallschutzentgelt. Darin sind gesonderte Zahlungen für Schallschutzmaßnahmen enthalten.

Seit einigen Jahren haben wir diese speziellen Schallschutzentgelte jedoch ausgesetzt. Vorerst haben wir ausreichend f nanzielle Mittel zurückgelegt. Die reichen voraussichtlich bis zum Ende des derzeitigen Erstattungsverfahrens nach dem Fluglärmschutzgesetz. Wir wollen unsere Anwohner schützen. Aber wir wollen auch unsere Airline-Partner nicht unnötigerweise belasten. Wie gesagt: Wir legen großen Wert auf ein friedliches Miteinander.

BIS HEUTE MIT PASSIVEM SCHALLSCHUTZ AUSGESTATTET:[1]

~ 3.000[2]
~ 1.000[3]
~329[4] WOHNEINHEITEN

[1] Davon 62 Wohneinheiten seit August 2019 direkt durch die FHG

[2] Erstes freiwilliges Schallschutzprogramm 1996–2000

[3] Zweites freiwilliges Schallschutzprogramm 2007–2010

[4] Erstattungsverfahren nach Fluglärmschutzgesetz 2010–2020

Am Hannover Airport herrscht 24-Stunden-Betrieb. Das verleiht der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen zusätzliche Bedeutung. Denn eines ist klar: Die Region braucht den Nachtflug. An ihm hängen laut einem Gutachten von Prof. Lothar Hübl und dem Pestel Institut 2.400 Arbeitsplätze. 1.350 davon direkt auf dem Flughafengelände. Für den Hannover Airport Grund genug, sich auch über gesetzliche Vorgaben hinaus für den Schallschutz zu engagieren. Für eine gute Nachbarschaft. Und eine wirtschaftlich starke Region.

WIR SIND AUF KURS

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR GUTE NACHBARSCHAFT.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

WIR LADEN SIE EIN ZUM DIALOG

Fragen, Anregungen, Kritik? Wenden Sie sich gern an unser Umweltmanagement:

Dr. Kirstin Beavers
k.beavers@hannover-airport.de

Elise Bokelmann M. Sc.
e.bokelmann@hannover-airport.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
Postfach 42 02 80
30662 Hannover
www.hannover-airport.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Kirstin Beavers, Elise Bokelmann M. Sc., Sönke Jacobsen

Konzept und Layout:
Surma Agentur für Marketing und Kommunikation, Hannover
www.surma-marketing.de

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

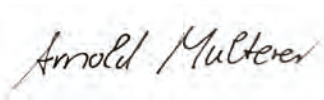
Die unterzeichnenden EMAS-Umweltgutachter Dr. Stefan Bräker mit der Registrierungsnummer DE-V-0272, zugelassen für den Bereich NACE 51.1, 51.21, 52.21, 52.22, 52.23, und Arnold Multerer mit der Registrierungsnummer DE-V-0392, zugelassen für den Bereich NACE 52 und 62, bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Petzelstraße 84 und alle weiteren Standorte und Gesellschaften, wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-133-00068 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Kerpen, den 08.11.2022



Dr. Stefan Bräker

(DE-V-0272)

Arnold Multerer

(DE-V-0392)

Müller-BBM Cert
Umweltgutachter GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 13
50170 Kerpen
Telefon +49 2273 59280-188
Telefax +49 2273 59280-11
E-Mail info@mbbm-cert.com

muellerbbm-cert.de

A MEMBER OF
MBBM
MÜLLER-BBM GROUP

AKTUALISIERUNG UMWELTERKLÄRUNG 2022

- Daten und Kennzahlen 2019-2021
- Umweltziele und Maßnahmen

aviation ground services | aircargo services | AirIT SYSTEMS

hannover airport

INHALT

DATEN UND KENNZAHLEN 2019 – 2021 3

UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN 19

FRAGEN, ANREGUNGEN, KRITIK?

Wenden Sie sich gerne an unser Umweltmanagement:

Dr. Kirstin Beavers
k.beavers@hannover-airport.de

Elise Bokelmann M.Sc.
e.bokelmann@hannover-airport.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
Postfach 42 02 80
30662 Hannover
www.hannover-airport.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Kirstin Beavers, Elise Bokelmann M.Sc., Sönke Jacobsen

Konzept und Layout:
Surma Agentur für Marketing und Kommunikation, Hannover
www.surma-marketing.de
Hannover Airport

HINWEIS

Dieses Dokument ist Bestandteil der Umwelterklärung 2022–2024 des Hannover Airport. Es wird jährlich aktualisiert.

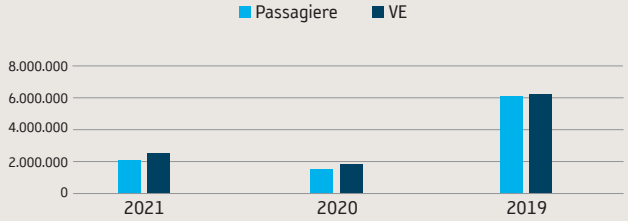
FLUGBETRIEB

	Einheit	2021	2020	2019
Passagiere	Personen	2.054.755	1.446.316	6.288.609
Verkehrseinheit (Passagiere un gene Fracht)	VE	2.666.903	1.695.102	6.467.683
Flugbewegungen Tag (06:00 bis 22:00 Uhr)	Bewegungen	38.996	36.475	61.186
Flugbewegungen Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr)	Bewegungen	9.857	7.135	15.651
Fracht ASH	t	132.930	114.852	121.882

Hinweis:
Eine Verkehrseinheit (VE) entspricht einem Passagier bzw. 100 Kilogramm Fracht.

Entwicklung:
Die Anzahl der Passagiere, Verkehrseinheiten und die Flugbewegungen sind seit 2020 bedingt durch die Pandemie extrem gesunken.

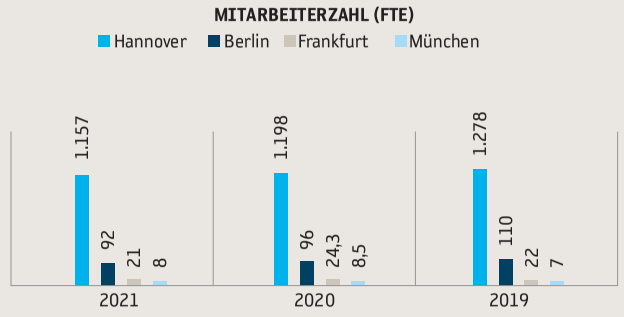
VERKEHRSENTWICKLUNG
Hannover Airport



MITARBEITER

FHG		Einheit	2021	2020	2019
HANNOVER	Gesamt	Personen	1.280	1.328	1.409
		FTE	1.157	1.198	1.278
ASH		Personen	658	689	711
		FTE	628	658	680
	AGS	Personen	329	333	404
		FTE	271	281	335
		Personen	119	134	132
		FTE	92	96	110
	AirIT	Personen	174	172	162
		FTE	166	164	153
BERLIN	AirIT	Personen	3	3	3
		FTE	3	2,8	3
FRANKFURT	AirIT	Personen	22	25	23
		FTE	21	24,3	22
MÜNCHEN	AirIT	Personen	8	9	7
		FTE	8	8,5	7

Entwicklung:
Die Anzahl der Mitarbeiter ist an den Standorten Hannover (außer AirITSystems), Frankfurt und München gesunken. Begündet ist dies in der Pandemie, von der die Flugäfen stark betroffen waren.



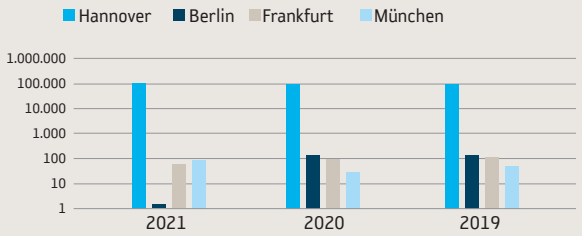
ENERGIE

ENERGIEVERBRAUCH GESAMT	Einheit	2021	2020	2019
Hannover	MWh	124.190	119.236	119.626
	kWh/VE	47	70	18
Berlin	MWh	4	9	9
	kWh/FTE	1	3	3
Frankfurt	MWh	75	85	126
	kWh/FTE	4	3	6
München	MWh	92	76	81
	kWh/FTE	12	9	12

Hinweis:
Aktualisierte und zusätzliche Kennzahlen durch verbesserte Datengrundlage unter anderem durch verbesserte Zählerstruktur. Die Daten des Standortes Berlin wurden um die Werte der AGS, Standort Berlin bereinigt, da dieser nicht mehr Bestandteil der Umwelterklärung ist.

Entwicklung:
Die Ei e auf den gesamten Energieverbrauch werden unter Stromverbrauch, Wärmeverbrauch und Verbrauch der Kraftstoffe beschrieben.

ENERGIEVERBRAUCH GESAMT (MWH)
LOGARITHMISCHE SKALIERUNG

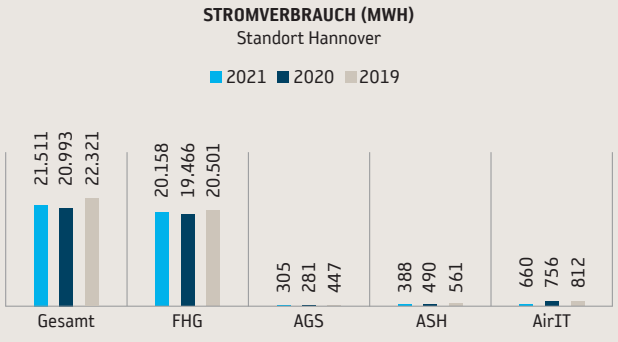


ENERGIE

	Einheit	2021	2020	2019
STROMVERBRAUCH				
HANNOVER				
Gesamt	MWh	21.511	20.993	22.321
davon extern bezogener Strom	MWh	3.657	3.568	1.820
davon selbst erzeugter Strom	MWh	17.854	17.425	20.501
FHG	MWh	20.158	19.466	20.501
Verbrauch selbsterzeugter Strom	MWh	17.854	17.425	20.501
Verbraucah zugekaufter Strom	MWh	2.304	2.041	0
AGS	MWh	305	281	447
ASH	MWh	388	490	561
AirIT	MWh	660	756	812
BERLIN				
AirIT	MWh	1	1	1
FRANKFURT				
AirIT	MWh	17	8	26
MÜNCHEN				
AirIT	MWh	9	8	8

Hinweise:
Die FHG produziert in der Regel den Teil des Eigenverbrauchs an Strom mittels BHKW selbst. Ggf. wird Strom zugekauft.
Die AGS, ASH und AirIT nutzten am Standort Hannover nur zugekauften Strom.
Am Standort Frankfurt ist der Stromverbrauch in 2020 sehr stark zurückgegangen. Pandemiebedingt haben sich 100% der Mitarbeiter im Homeof e befunden.

Entwicklung: Standort Hannover
Der Stromverbrauch ist von 2019 bis 2021 insgesamt zurückgegangen.
Diverse Maßnahmen wie z. B. Umstellung auf LED tragen dazu bei. Der Stromverbrauch ist nicht direkt von der Pandemie beei sst worden, da trotz des geringen Verkehrsaufkommen die Infrastruktur aufrecht erhalten wurde.
Der größte Stromverbrauch liegt bei der FHG und ist ein wesentlicher Umweltaspekt. Den Status der Ziele und Maßnahmen entnehmen Sie bitte dem folgenden Kapitel.
Der Stromverbrauch der AGS und AirIT ist seit 2019 gesunken.
Der Stromverbrauch der ASH ist wegen diverser Energieeinsparmaßnahmen trotz mehr Frachtaufkommen gesunken.



ENERGIE

	Einheit	2021	2020	2019
ANTEIL ERNEUERBARER ENERGIEN				
HANNOVER				
FHG	%	7	4	0
AGS	%	65	42	45
ASH	%	65	42	45
AirIT	%	65	42	45
Z ate grüner Strom	%	2	3	3
BERLIN				
AirIT	%	100	100	100
FRANKFURT				
AirIT	%	100	100	100
MÜNCHEN				
AirIT	%	66	56	63

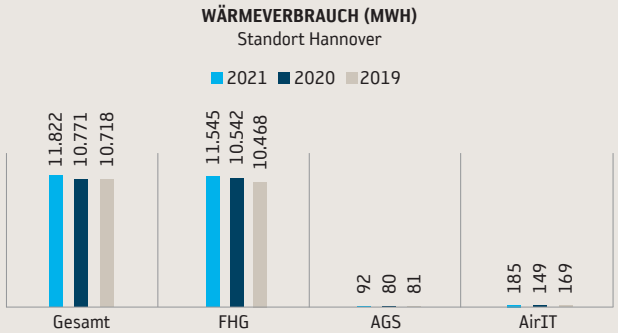
Hinweis:
Die FHG nutzt in erster Linie Strom aus der Produktion der BHKW, in 2019 sogar nur Strom aus der Produktion der BHKW. Der Anteil erneuerbarer Energien für 2021 wurde vom Lieferanten noch nicht bekannt gegeben, aus diesem Grund wird zunächst der Wert aus 2020 übernommen und mit der nächsten Aktualisierung korrigiert. Der Anteil erneuerbarer Energien wird vom Flughafen nicht aktiv beei sst, es wird bislang noch kein Ökostrom eingekauft. Der Anteil der gekauften Z ate Grüner Strom HKNR bezieht sich auf den Gesamtstromverbrauch am Standort Hannover.

Entwicklung:
An den Standorten AirIT Berlin und Frankfurt wird 100% Ökostrom bezogen.

WÄRMEVERBRAUCH				
Gesamt	MWh	11.822	10.771	10.718
FHG	MWh	11.545	10.542	10.468
AGS	MWh	92	80	81
AirIT	MWh	185	149	169

Hinweis:
In den Sommermonaten wird die Wärme in Kälte umgewandelt und dient so der Klimatisierung. Aus diesem Grund wird Kälte nicht separat ausgewiesen. Die Daten sind nicht witterungsbereinigt. Die Wärmegewinnung der ASH, AGS und AirIT an den anderen Standorten erfolgt mittels Verbrennungsanlagen, die in den entsprechenden Verbräuchen Gas/Heizöl berücksichtigt werden.

Entwicklung: Standort Hannover
Aufgrund einer Vorgabe von der Bundesregierung zur Eindämmung der Pandemie mussten alle Lüftungsanlagen in den Terminals im konventionellen Betrieb mit 100% Außenluft betrieben werden. Dies bewirkt, dass die Lüftungsanlagen einen erheblichen Mehraufwand an Wärmeenergie benötigen, um die Außenluft auf die gewünschte Temperaturen zu bringen. Terminal D wurde an das Nahwärmenetz angeschlossen. Vorher wurde ein eigener Gasbrenner genutzt. Die verbrauchte Wärmeenergi eßt ab 2021 in die Gesamtsumme ein. Durch den Umbau in Terminal C und V2 wurden zusätzliche zu kühlende Büroräume und auch Serverräume geschaffen. Diverse Kälteanlagen wurden zusätzlich installiert. Die Absorptionskältemaschine in Terminal A wurde durch eine Neue ersetzt und ist 2021 in Betrieb gegangen.



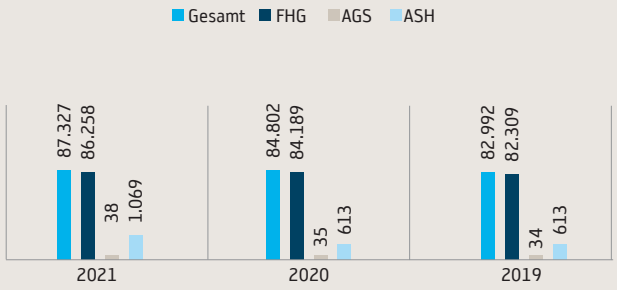
ENERGIE

	Einheit	2021	2020	2019
VERBRAUCH GAS, HEIZÖL				
Gesamt	MWh	87.327	84.802	82.922
FHG	MWh	86.258	84.189	82.309
AGS	MWh	38	35	34
ASH	MWh	1.069	613	613
BERLIN				
AirIT	MWh	3	8	8
FRANKFURT				
AirIT	MWh	32	40	40
MÜNCHEN				
AirIT	MWh	16	20	20

Hinweis:
Die FHG ist der Hauptverbraucher von Gas. Es wird in erster Linie in den BHKW genutzt. Der Verbrauch ist witterungsabhängig. AirIT benutzt am Standort Hannover kein Gas oder Heizöl.

Entwicklung: Standort Hannover
Der Verbrauch an Gas/Heizöl ist durch den erhöhten Wärmebedarf gestiegen.

VERBRAUCH GAS/HEIZÖL (MWH)
Standort Hannover



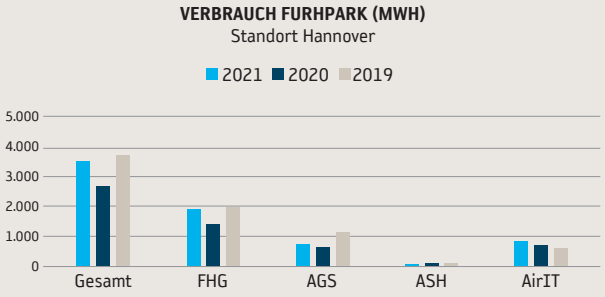
ENERGIE

	Einheit	2021	2020	2019
KRAFTSTOFFVERBRAUCH FUHRPARK				
HANNOVER				
Gesamt	MWh	3.530	2.670	3.665
FHG	MWh	1.984	1.398	1.988
AGS	MWh	696	591	1.038
ASH	MWh	15	13	16
AirIT	MWh	835	668	623
FRANKFURT				
AirIT	MWh	26	37	60
MÜNCHEN				
AirIT	MWh	67	49	53

Hinweis:
Am Standort Berlin ist für die AirIT kein Fahrzeug im Einsatz.
Der Wert in 2020 wurde bei AirIT München nicht korrekt einge gt. Dieser wurde korrigiert.

Entwicklung: Standort Hannover
Es ist zu erkennen, dass für das Jahr 2020 pandemiebedingt ein stark verminderter Kraftstoffverbrauch verzeichnet wurde, in 2021 aber wieder gestiegen ist. Der Kraftstoffverbrauch der AGS konnte über den dargestellten 3 Jahreszeitraum reduziert werden. Ein Grund hierfür ist die verstärkte Nutzung von Elektrofahrzeugen. In 2020 bewirkte die pandemiebedingt reduzierte Auftragslage einen Rückgang der Kraftstoffverbräuche. Aufgrund der gestiegenen Auftragslage und weiterer Strecken zu Kunden ist der Kraftstoffverbrauch der AirIT in 2021 gestiegen. Der Kraftstoffverbrauch der Winterdienst der FHG ist durch die vielen Bodenfrosttage und Schnee in 2020 gestiegen.

Weitere Standorte:
An dem Standort Frankfurt konnten die Kraftstoffverbräuche aufgrund von Homeof e ebenfalls reduziert werden. Aufgrund der gestiegenen Auftragslage und weiterer Strecken zu Kunden ist der Kraftstoffverbrauch der AirIT am Standort München in 2021 gestiegen.



ERZEUGUNG ERNEUERBARER ENERGIE				
FHG	MWh	440	485	469

Hinweis:
Nur relevant für FHG. Die FHG betreibt eine Photovoltaikanlage, deren erzeugte Menge Strom nahezu konstant ist. Der Strom wird zu 100% ins Netz eingespeist.

EMISSIONEN SCOPE 1*

	Einheit	2021	2020	2019
CO_2-ÄQUIVALENT				
HANNOVER				
Gesamt	tCO_2e $kgCO_2e/VE$	22.442 8,4	21.300 12,6	22.070 3,4
FHG	tCO_2e	19.650	19.007	18.763
AGS	tCO_2e	283	276	498
ASH	tCO_2e	240	139	140
AirIT	tCO_2e	216	173	162
aus Heizölverbrennung	tCO_2e	193	73	142
aus Kältemittelverlust	tCO_2e	10	10	7
aus Kraftstoff Fuhrpark	tCO_2e	925	811	1.179
BERLIN				
AirIT (aus Gas**)	tCO_2e	1	2	2
FRANKFURT				
AirIT (aus Gas und Kraftstoffen Fuhrpark)	tCO_2e	14	19	25
MÜNCHEN				
AirIT (aus Gas und Kraftstoffen Fuhrpark)	tCO_2e	17	13	14

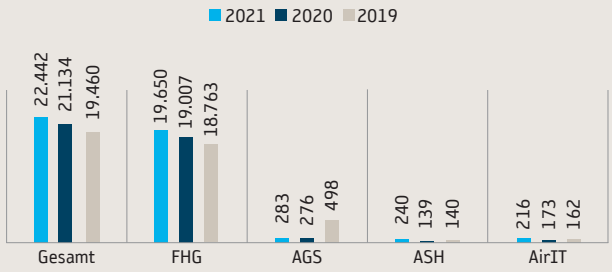
* Berechnung nach GEMIS 495 Treibhausgase Deutschland, ohne Kompensation (Bruttobilanz)

** Am Standort Berlin ist kein PKW im Einsatz. Deshalb bezieht sich die Angabe an diesem Standort nur auf Gas.

Hinweis:
Aufgrund des Betriebs zweier BHKW ist die FHG Hauptverursacher von Scope 1 Emissionen. Daten für FHG 2020 und 2019 korrigiert, entstanden durch fehlerhafte Formel. Die Angabe der Emissionen erfolgt in Form von CO_2-Äquivalenten, da diese alle relevanten Emissionen berücksichtigen. Scope-1-Emissionen beinhalten die Emissionen, die direkt aus der Verbrennung von Benzin, Diesel, Gas etc. entstehen.

Entwicklung: Standort Hannover
Die Scope 1 Emissionen sind in 2021, bedingt durch den erhöhten Wärme- bzw. Kältebedarf, leicht gestiegen. Wegen Corona mussten alle Lüftungsanlagen in den Terminals im konventionellen Betrieb mit 100% Außenluft betrieben werden. Dies bewirkt, dass die Lüftungsanlagen einen erheblichen Mehraufwand an Wärmeenergie benötigen, um die Außenluft auf die gewünschte Temperatur zu bringen. ASH hat in 2021 durch die erhöhte Auftragslage ein zusätzliches (Diesel-)Fahrzeug beschafft.

SCOPE 1 EMISSIONEN (CO_2E)
Standort Hannover



EMISSIONEN SCOPE 2*

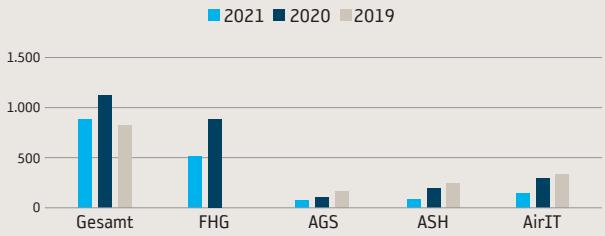
	Einheit	2021	2020	2019
CO_2-ÄQUIVALENT (STROM ZUGEKAUFT)				
HANNOVER				
Gesamt	tCO_2e $kgCO_2e/VE$	839 0,31	1.112 0,66	762 0,12
FHG	tCO_2e	507	509	0
AGS Strom gesamt	tCO_2e	75	108	189
davon Strom Fuhrpark	tCO_2e	11	14	22
ASH	tCO_2e	95	205	234
AirIT	tCO_2e	162	290	339
BERLIN				
AirIT	tCO_2e	0	0	0
FRANKFURT				
AirIT	tCO_2e	0	0	0
MÜNCHEN				
AirIT	tCO_2e	5	4	5

* Berechnung nach Kennzeichnung der Stromlieferung und GEMIS 495 Treibhausgase Deutschland, ohne Kompensation (Bruttobilanz)

Hinweis:
Die Angabe der Emissionen erfolgt in Form von CO_2-Äquivalenten, da diese alle relevanten Emissionen berücksichtigen. Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Strom nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Entsprechendes gilt für die sich daraus ergebenden Scope-2-Emissionen. Durch den geringeren Anteil an erneuerbaren Energien in 2020 und 2021 ist das CO_2-Äquivalent am Standort Hannover verhältnismäßig hoch. Am Standort AirIT Berlin und Frankfurt wird 100% Ökostrom bezogen. Die FHG produziert den größten Teil des Eigenverbrauchs an Strom mittels BHKW selbst. Deshalb entstehen nur wenig und in 2019 sogar keine Scope-2-Emissionen.

Entwicklung: Standort Hannover
Die gesamten Scope-2-Emissionen am Standort Hannover sind in 2020 und 2021 gestiegen, da die FHG in diesem Jahr im Gegensatz zu den Vorjahren auch zugekauften Strom genutzt hat. Die Scope-2-Emissionen der AGS, ASH und AirIT sind in 2020 und 2021 pandemiebedingt zurückgegangen.

SCOPE 2 EMISSIONEN (tCO_2E)
Standort Hannover



EMISSIONEN SCOPE 1+2

	Einheit	2021	2020	2019
Gesamt	tCO_2e tCO_2e/VE	23.281 9	22.412 13	22.832 4

EMISSIONEN SCOPE 3

	Einheit	2021	2020	2019
Gesamt	tCO_2e $kgCO_2e/VE$	24.673 9,3	21.298 12,6	56.117 8,7
Flugverkehr, LTO-Zyklus*	tCO_2e	24.657	21.277	55.862
Kraftstoffe Vorfeldfahrzeuge/-geräte Dritter	tCO_2e	*coronabedingt verschoben auf 2023*		
Strombezug der Mieter	tCO_2e	*coronabedingt verschoben auf 2023*		
Dienstreise**	tCO_2e	16	21	255
Landseitiger Vekehr (Lieferanten, Passagiere, Besucher, Mitarbeiter)	tCO_2e	*coronabedingt verschoben auf 2023*		

* Berechnung mit „LASPORT“, ohne Kompensation (Bruttobilanz)

** Angabe als Summe für alle Unternehmen an allen Standorten. Berechnung Dienstreisen: Flugreisen mit Athmosfair, Bahnreisen: Ab 2018 verwendet die Bahn Ökostrom, PKW-Reisen mit GEMIS.

Hinweis:
Die Emissionen Scope 3 beziehen sich auf den LTO-Zyklus. Der LTO-Zyklus ist wie folgt aufgeteilt: Rollen, Starten, Stei g. In jeder Betriebsphase werden die Triebwerke mit unterschiedlichen Leistungen und unterschiedlich lange zur Ermittlung der Emissionen betrieben. APU werden nur selten am Airport eingesetzt. Dies ist in unserer Flughafenbenutzungsordnung festgelegt.

Entwicklung:
Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Flugbewegungen in 2021 im Vergleich zu 2020 ist die absolute Menge an Emissionen gestiegen. Je VE konnten diese jedoch durch emissionsärmere Flugzeuge reduziert werden. Pandemiebedingt wurde in 2020 mit kleineren Fluggerät gen. Deswegen ist die Menge an kgCO2e/VE sig ant höher als in den vergangenen Jahren.

EMISSIONEN SCOPE 1+2+3

	Einheit	2021	2020	2019
Gesamt	tCO_2e tCO_2e/VE	70.396 18	65.010 26	101.020 12

FLÄCHENEFFIZIENZ*

	Einheit	2021	2020	2019
HANNOVER				
Ges e	ha	1.001	1.062	1.036
Betriebsgelände (BG)	ha	599	599	599
Versiegelte Fläche des BG	ha	190	190	190
Landwirtschaftliche Nut e (Ackerland/Grünland) außerhalb des BG	ha	210	211	208
Ökologische Ausglei en außerhalb des BG	ha	80	78	77
Naturnahe Fläche FHG	ha % m^2/VE	699 70 2,6	698 78 4,1	694 77 1,1

* nur relevant für FHG

Hinweis:
Die AGS, ASH und AirIT nutzen gemietete Objekte ohne G en.

Entwicklung:
In 2020 wurden zusätzliche landwirtschaftliche Nut en und naturnahe Flächen gekauft. Aufgrund des pandemiebedingten Einbruchs der Verkehrseinheiten ist die Kennzahl naturnaher Flächen pro Verkehrseinheit in 2020 und 2021 ggü. 2019 stark gestiegen.

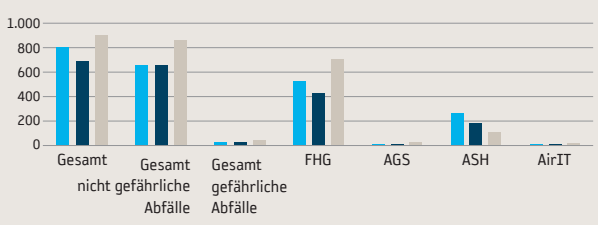
ABFALL

	Einheit	2021	2020	2019
	t	808	666	881
Gesamt	t/VE	0,30	0,39	0,14
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE				
Gesamt	t	21	21	34
davon u. A.: Klärschlamm	t	1	2	6
Altöle	t	12	13	16
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE				
HANNOVER				
Gesamt	t	787	645	847
FHG	t	504	432	696
AGS	t	8	8	16
ASH	t	265	194	119
AirIT	t	10	11	16
davon u. A.: Papier	t	264	199	141
Restabfall	t	222	227	376
Straßenkehrricht	t	122	76	89
Sperrmüll	t	41	30	50
Bau, Abbruchabfälle und Steine	t	26	49	66
Glas	t	2	4	9
Kunststoffe (DSD)	t	1	1	1
Metalle	t	33	13	10
Elektroschrott	t	2	4	1
Holz	t	61	94	93
Wiederverwertungsquote der Abfälle, R-Verfahren	%	68	93	94
Beseitigung der Abfälle, D-Verfahren	%	32	7	6

Hinweis:
Durch das erhöhte Frachtaufkommen bei ASH ist mehr Holzabfall und Restmüll angefallen. Am Standort Hannover sind für die ASH keine gefährlichen Abfälle angefallen. An den Standorten Berlin und München fallen keine gefährlichen Abfälle an. Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Abfall nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Textilien werden nicht separat getrennt. Durch das geringe Aufkommen an Bioabfälle im Bürobereich werden diese dort nicht separat getrennt (unverhältnismäßiger Aufwand). Grünabfälle werden am Standort Hannover kompostiert. R- und D-Verfahren: In 2021 wurden ca. 260 Tonnen Schlämme aus Einlaufschächten und Öl- bzw. Wasserabscheidern entsorgt. Dadurch ist der Anteil an Abfällen zur Beseitigung in 2021 gestiegen.

Entwicklung:
Die Kennzahlen zeigen ein in 2021 erhöhtes Aufkommen von nicht gefährlichen Abfällen im Vergleich zu 2020. Ein Aufschwung im Luftverkehr nach dem Höhepunkt der Pandemie trägt massgeblich zu dieser Entwicklung bei. Bei der ASH ist das Frachtaufkommen trotz Pandemie gestiegen, so auch das Aufkommen an Abfällen.

ABFALLAUFKOMMEN (T)
Standort Hannover



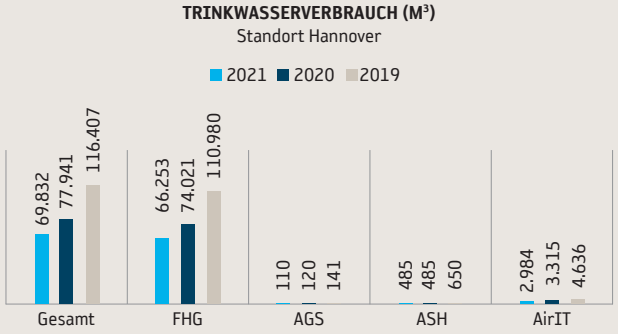
WASSER

	Einheit	2021	2020	2019
TRINKWASSERVERBRAUCH				
HANNOVER				
Gesamt	m³ l/VE	69.832 26	77.941 46	116.407 18
FHG gesamt	m³	66.253	74.021	110.980
davon Verdunstungswasser aus den Kühltürmen	m³	12.116	13.114	11.397
davon Wasser zur Kühlung der Start- und Landebahn	m³	2.648	5.000	7.600
AGS	m³	110	120	141
ASH	m³	485	485	650
AirIT	m³	2.984	3.315	4.636
ABWASSER				
FHG*	m³ l/VE	48.012 18	50.408 30	81.828 13
Sanitärabwasser	m³	48.012	48.439	75.803
Entsorgte Menge an Flugzeugenteisungswasser	m³	1.950	1.969	6.025
BEHANDELTES WASSER (BODENFILTERANLAGE)				
Behandeltes Flächenenteisungswasser	m³	20.854	96.867	12.327
Behandeltes Flugzeugenteisungswasser	m³	5.000	5.000	5.000

* entsorgte Menge, Klärwerk Langenhagen

Hinweis:
Aufgrund der geringen Anzahl an Mitarbeitern, die nur geringe Büroarbeitszeiten haben, sind für AirIT an den Standorten München und Berlin die Daten für Wasser nicht relevant. Vertragsbedingt werden aus diesem Grund keine Verbrauchsdaten ermittelt. Die angegebene Menge an Trinkwasser für die ASH bezieht sich in 2019 auf die tatsächliche Abrechnung. Deren Verbrauchswert wurde durch fehlende Abrechnungsdaten auch auf 2020 und 2021 übertragen. Die Abwassermengen für die AGS, ASH und AirIT werden nicht angegeben, da es sich in erster Linie um Büro- bzw. Lagerhallentätigkeiten handelt. Die Abwassermenge entspricht hier der Trinkwassermenge. Die Menge des behandelten mit Flächenenteisungs- und Flugzeugenteisungsmittel pro Wintersaison belasteten Wassers über die Bod teranlagen ist sehr witterungsabhängig. Über die Bod teranlage Resser Straße wird nicht nur mit Flächenenteisungsmittel belastetes Wasser behandelt, sondern auch jährlich die genehmigte Menge (5.000 Kubikmeter) an Wasser, welches mit Flugzeugenteisungswasser belastet ist.

Entwicklung:
Seit 2018 werden im Sommer bei langanhaltender Hitze die Start- und Landebahnen mit Wasser gekühlt, um so Schäden an den Beto en zu vermeiden. Um diese Schäden zukünftig zu vermeiden, wurden zusätzliche Fugen eingearbeitet. In 2020 und 2021 ist der Trinkwasserverbrauch pandemiebedingt stark gesunken.



MATERIALVERBRAUCH

	Einheit	2021	2020	2019
ENTEISUNGSMITTEL				
Flugzeugenteisungsmittel (Typ 1 und Typ 4)*	l l/Enteisungs-vorgang	100.351 408	60.927 285	123.945 174
Flächenenteisungsmittel fest*	t t/Einsatz Winter	20 1	82 1,2	35 1,6
Flächenenteisungsmitt g	t t/Enteisungs-vorgänge	109 4	234 3,5	101 5,3
BETRIEBSMITTEL				
Kühlwasseraufbereitung** (eingekaufte Menge)	kg	2.680	3.055	0
Motoröle inkl. Gas Motoröle (eingekaufte Menge)	kg	20.643	13.783	22.059
PAPIER**				
HANNOVER				
Gesamt	Blatt Blatt/FTE	1.537.500 1	3.201.500 1,9	4.924.500 0,8
FHG	Blatt	1.000.000	1.500.000	2.550.000
AGS	Blatt	90.000	260.000	280.000
ASH	Blatt	447.500	1.200.000	1.900.000
AirIT	Blatt	140.000	241.500	194.500
FRANKFURT				
AirIT	Blatt	3.000	5.000	5.000
MÜNCHEN				
AirIT	Blatt	1.000	1.000	2.500

* Neu: Mengenangabe jetzt Streusalz und Granulatsalz.

** In 2020 wurde das Kühlwasseraufbereitungsmittel umgestellt. Da das alte Kühlwasseraufbereitungsmittel eine andere chemische Zusammenstellung hat, ist ein Vergleich nicht sinnvoll. Deswegen wurde die Menge in 2019 als „0“ dargestellt.

*** Einkaufsmenge, das verwendete Papier ist klimaneutral hergestellt.

Hinweis:
Die Angaben für den Verbrauch an Enteisungsmittel erfolgen je Wintersaison und sind stark witterungsabhängig.

Entwicklung:
Durch diverse Digitalisierungsmaßnahmen konnte der Papierverbrauch stark gesenkt werden.

LÄRM

	Einheit	2021	2020	2019
FLUGLÄRM | MITTELUNGSPEGEL (DB) LEQ(3)				
MP1 Tag (6-22 Uhr)	dB(A)	50,2	49,7	54,5
MP1 Nacht (22-6 Uhr)	dB(A)	47,9	46,0	50,7
MP2 Tag (6-22 Uhr)	dB(A)	52,3	50,7	54,6
MP2 Nacht (22-6 Uhr)	dB(A)	54,3	51,6	55,3
MP6 Tag (6-22 Uhr)	dB(A)	46,5	46,3	51,3
MP6 Nacht (22-6 Uhr)	dB(A)	42,6	41,3	47,6
MP9 Tag (6-22 Uhr)	dB(A)	53,0	52,0	56,4
MP9 Nacht (22-6 Uhr)	dB(A)	54,8	53,1	56,6

Hinweis:
Die Lärmmesswerte sowie die Angabe, wo die Messpunkte (MP) sich b den, sind auf der Website des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zu lesen.

SOZIALDATEN

	Einheit	2021	2020	2019
MITARBEITER				
HANNOVER				
Gesamt	Personen	1.280	1.328	1.409
FHG Mitarbeiter	Personen	658	689	711
Vollzeitbeschäftigte	Personen	590	615	639
Teilzeitbeschäftigte	Personen	68	74	72
Weibliche Mitarbeiter	Personen	137	147	144
Männliche Mitarbeiter	Personen	521	542	567
Frauenquote/2. Führungsebene	%	38	38	38
Betriebszugehörigkeit > 25 Jahre	Personen	294	292	307
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	186	206	224
AGS Mitarbeiter	Personen	329	333	404
Vollzeitbeschäftigte	Personen	205	210	228
Teilzeitbeschäftigte	Personen	124	123	176
Weibliche Mitarbeiter	Personen	10	13	12
Männliche Mitarbeiter	Personen	319	320	392
Frauenquote	%	3	4	3
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	210	213	212
ASH Mitarbeiter	Personen	119	134	132
Vollzeitbeschäftigte	Personen	67	60	98
Teilzeitbeschäftigte	Personen	52	74	45
Weibliche Mitarbeiter	Personen	19	25	20
Männliche Mitarbeiter	Personen	100	109	112
Frauenquote	%	16	18	15
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	24	18	19
AirIT Mitarbeiter	Personen	174	172	162
Vollzeitbeschäftigte	Personen	155	152	138
Teilzeitbeschäftigte	Personen	19	20	24
Weibliche Mitarbeiter	Personen	45	43	45
Männliche Mitarbeiter	Personen	129	129	117
Frauenquote	%	26	25	28
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	57	58	54

SOZIALDATEN

	Einheit	2021	2020	2019
MITARBEITER				
BERLIN				
AirIT Mitarbeiter	Personen	3	3	3
FRANKFURT				
AirIT Mitarbeiter	Personen	22	25	23
Vollzeitbeschäftigte	Personen	20	23	21
Teilzeitbeschäftigte	Personen	2	2	2
Weibliche Mitarbeiter	Personen	7	7	6
Männliche Mitarbeiter	Personen	15	18	17
Frauenquote	%	32	28	26
Betriebszugehörigkeit > 10 Jahre	Personen	9	10	10
MÜNCHEN				
AirIT Mitarbeiter	Personen	8	9	7

UNSERE ZIELE, ZUGEHÖRIGE MASSNAHMEN SOWIE DEREN UMSETZUNGSSTATUS

KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2020	2021	2022
Strategisches Langfristziel: CO_2-Reduzierung bis 2030 um 50% gegenüber 2010 (36.427 t CO_2e) und bis 2050 um 100% CO_2 Net Zero. Stand 2021: Einsparung von 13.190t CO_2e bzw. 36%.					
AKTUALISIERUNG DER KLIMASTRATEGIE					
FHG, AGS, ASH, AirIT	Weiterentwicklung und Operationalisierung der Klimastrategie	Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenplans zum Erreichen einer möglichen Klimaneutralität. Einsparung von 100% CO_2e (36.427 t CO_2e im Basisjahr 2010). Finale Ausarbeitung Ende 2022.			Neu in 2022
REDUZIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS					
Umrüstung auf LED und Erneuerung der LED-Beleuchtung					
FHG	Beleuchtungsoptimierung Raum Cockpit	Erneuerung der LED-Beleuchtung		Neu in 2021	→
	Planung Beleuchtungsoptimierung in Parkhaus 1	Alte Beleuchtung umrüsten auf LED. Mit Präsenzmelder gesteuert. Die Beleuchtung wird bedarfsabhängig auf das notwendige Beleuchtungsniveau hochgeregelt. Einsparung 798.000 kWh/a. Baubeginn Herbst 2022.		Neu in 2021	↻
	Austausch der Beleuchtung in Flugzeughalle 1	Austausch gegen LED. Reduzierung des Energieverbrauchs um ca. 59.000 kWh/a.		▶▌	
	Austausch der Beleuchtung in Flugzeughalle 3	Das Beleuchtungsniveau soll verdoppelt werden, ohne den Verbrauch zu steigern.			Neu in 2022
	Austausch der Beleuchtung von Leuchtkästen	Austausch Leuchtkästen in Terminal C, LED-Ausführung. Einsparung 10.000 kWh/a.			Neu in 2022
Reduzierung von Energie im Bereich Heizen					
ASH	Senkung des Heizbedarfs	Heizung wird um 2° C von 20° C auf 18° C herunter geregelt.			Neu in 2022
Reduzierung von Kraftstoffverbräuchen					
ASH	Reduzierung von Dienstreisen sowie Meetings, Schulungen etc.	Wenn möglich, Nutzung von virtuellen Techniken (pos. Erfahrungen während Pandemie). Anzahl der Dienstreise um 20% weniger ggü. 2019.			Neu in 2022
AGS	Austausch dieselbetriebener GPUs gemäß AFIR-Verordnung	Beschaffung von zwei elektrisch betriebenen GPUs in 2023, Austausch/Inbetriebnahme 2024			Neu in 2022
	Austausch dieselbetriebener Fahrzeuge und Geräte durch Elektroantriebe	Inbetriebnahme 2022: 1 Highloader, 2 Förderbandwagen, 3 Frachtschlepper. Einsparung von 27 t CO_2e pro Jahr. Auslösung der Beschaffung/Inbetriebnahme 2023: 1 Pushback-Schlepper, 1 Förderbandwagen, 1 Highloader, 1 Flugzeugtreppe. Einsparung von 12 t CO_2e pro Jahr.		↻	▶▌
	Nutzung eines C-Track-Systems	Umstellung der Geräteortung von GSE- auf C-Track (inkl. Betriebsstundenmonitoring)			Neu in 2022

▶▌ vollständig abgeschlossen ↻ in der Umsetzung → verschoben ✕ entfallen

KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
ENERGETISCHE UND TECHNISCHE OPTIMIERUNG					
Bedarfsgerechte Kühlung: Box-/Insellösunge					
FHG	Stille Kühlung: gekühlte Wand ohne aktives Gebläse bei der Zoll- und Passkontrolle im Terminal	Überprüft wird, ob neue Kontrollboxen auch in Terminal A, B und D installiert werden können. Die neuen Boxen sind für die weiteren Terminals in der Planung. Fertigstellung voraussichtlich April 2024.		Neu in 2021	↻
Einsparpotenziale im Rechenzentrum Terminal C					
FHG, AirIT	Aufdecken von Energiesparpotenzialen im Rechenzentrum	Es wird eine Ist-Aufnahme über die aktuellen Verbräuchen ermittelt. Mit einem externen Berater wird versucht, Einsparpotenziale zu ermitteln.			Neu in 2022
Überprüfen der Möglichkeiten CO_2-neutralen Strom zu produzieren					
FHG	Nutzung von Photovoltaikanlagen	Überprüfung der Möglichkeiten Photovoltaikanlagen auf dem Gelände der FHG zu errichten. Die zu prüfende e beträgt ca. 92.000 m², die Fr e ca. 100.000 m². In 2022 wurden erneut di en einbezogen.		↻	↻
		Pilotanlage an der Nordbahn. Aufst e: 1.000 m².			Neu in 2022
CO_2-Reduzierung im Bereich Strom					
AGS, ASH	Nutzung von Ökostrom	Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien. Vertraglich festgelegt für 2022 bis 2024			Neu in 2022
Förderung der Nutzung alternativer Antriebstechniken					
FHG, AGS	Schaffen der erforderlichen Infrastruktur und Errichten von Ladestationen	Errichtung von Ladeinfrastruktur für Ground Support Equipment auf der Luftseite. Derzeit stehen 93 Ladepunkte zur Verfügung. Damit ist der aktuelle Bedarf gedeckt.	↻	↻	▶▮
FHG	Schaffen der erforderlichen Infrastruktur	Erstellung eines E-Ladekonzeptes für die Landseite inkl. Parkhäuser. Evaluierung von Möglichkeiten zum Laden in öffentlichen Bereichen sowie in den Parkhäusern. Umsetzungsbeginn 2022.			↻
FHG, AirIT	Schaffen der erforderlichen Infrastruktur	Errichtung zweier neuer Ladestationen.			↻

▶▮ vollständig abgeschlossen ↻ in der Umsetzung → verschoben ✕ entfallen

LÄRM

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2020	2021	2022
SCHUTZ DER VON FLUGLÄRM BETROFFENEN ANWOHNER					
Schallschutzprogramm 2019					
FHG	Angebot des Hannover Airports, bauliche Schallschutzmaßnahmen nach dem Fluglärmschutzgesetz umsetzen zu lassen. Betroffene Anwohner können neben dem gesetzlichen Verfahren über die Behörden auch direkt bei der Flughafengesellschaft Anträge stellen. Wir übernehmen einzelne Verfahrensschritte und berufen uns nicht auf Ausschlussfristen.	Vorgänge insgesamt (anspruchsberechtigt): 253. Vorgänge laufend (in Abwicklung): 169 Vorgänge abgeschlossen: 84	↻	↻	↻
Passiver Schallschutz					
FHG	Wir ermöglichen Anwohnern auch nach Ablauf der gesetzlichen Fristen baulichen Schallschutz.	dauerhafte Maßnahme	Neu in 2020	↻	↻

WASSER

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2020	2021	2022
KONTINUIERLICHE QUALITATIVE WEITERENTWICKLUNG DER VORFELDENTWÄSSERUNG					
Erneuerung der Vorf en					
FHG	Anpassung der Entwässerungsstruktur: Weitere Flächen der Südbahn sollen von der Vorfeldentwässerung getrennt werden, um die Menge des durch Flächenenteisung belasteten Wassers weiter zu verringern.	Planung abgeschlossen. Baumaßnahme derzeit nicht möglich.	→	→	→
	Verbesserung der Beto e und Fugenbeschaffenheit auf dem Vorfeld.	Gutachten zur Beschaffenheit von Fugen und Beton auf dem Vorfeld erstellt, Maßnahmenplan entwickelt.		Neu in 2021	→
	Baukonstruktion Vorfahrtplatte	Die Entwässerungsleitungen am Fuß der Auffahrt zur Vorfahrtplatte werden erneuert. Kosten ca. 23.000,- €		Neu in 2021	→

▶| vollständig abgeschlossen ↻ in der Umsetzung → verschoben ✕ entfallen

RESSOURCEN UND ABFALL

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2020	2021	2022
SCHONUNG VON RESSOURCEN					
Vermeidung von Abfall					
ASH	Wiederverwertung von Paletten	Wöchentliche Abholung von Einwegpaletten durch Amazon zur Wiederverwendung			Neu in 2022
	Wiederverwertbarer Ersatz für Holzpaletten	Square timber als wiederverwertbarer Holzpalettenersatz zum Aufbocken von LH-Fraacht			Neu in 2022
FHG	Vermeidung von Plastikprodukten	Einkauf von plastikfreien Werbegeschenken			Neu in 2022
Bewertung von Umweltauswirkungen					
AirIT	Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Leistungserbringung	Ableitung der Messbarkeit und Wirksamkeit z. B. zum Thema kritische Ressourcen in Produkten und Lieferketten			Neu in 2022
Biodiversität					
AirIT	Förderung des Vorkommens an Bienen	Mitarbeiter bauen mithilfe eines internen Imkers einen eigenen Bienenstock auf. Dauerhafte Maßnahme – erste Ernte 2023. Honig wird als Werbegeschenk genutzt.			↻
	Beitrag zur Wiederaufforstung Harz	Spende von 500 Bäumen in Zusammenhang mit einer Lieferantenbewertung		⏭	
FHG	Förderung d nzung von Bäumen in Privatgärten	Im Rahmen der 70-Jahrfeier Hannover Airport wurden 70 Bäumen an Mitarbeiter und 70 Bäumen an Anrainer verlost.			Neu in 2022
	Grüner Puffer zum Airport	Erweiterung des Schlauchwaldes um 12.500 m^2 und somit eine mögliche Einsparung von über 15 Tonnen CO_2.			Neu in 2022

DIGITALISIERUNG

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2020	2021	2022
DIGITALISIERUNG VON ARBEITSPROZESSEN					
Digitalisierung im Bereich Personal					
FHG	Einführung papierloser Urlaubsanträge und Personalakten	Implementierung eines HR-Managementsystems. Einsparung von ca. 40.000 Blättern Druck und ca. 10.000 Briefmarken für Entgeltnachweise p.a.	↻	↻	↻
Digitalisierung von Prozessen					
FHG	Digitalisierung der Eingangsrechnungsprüfung für Baurechnungen	Projektstart noch unbekannt.			Neu in 2022
AGS	Einsparung von Dienstfahrten sowie Papierverbrauch	Einführung der E-Learning Software SAM. Einsparung von jährlich 700 Fahrten und 7.000 Blatt Papier. Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen und Inbetriebnahme begonnen. Projektende 2024.			↻
ASH	Erweiterung e-freight	Reduzierung des Papierverbrauchs. Die IT bezüglich des Scannings ist noch offen.	↻	↻	↻
	Einführung des Scannings im Lager	Papierersparnis von 20 Prozent. Erste Beta-Tests Ende 2022 geplant.		Neu in 2021	↻

⏭ vollständig abgeschlossen ↻ in der Umsetzung → verschoben ✕ entfallen

SOZIALES

	Maßnahme	Umsetzungsstand	2019	2020	2021
MITARBEITERMOTIVATION					
Telearbeit-Möglichkeiten ausbauen					
FHG	Erweiterung des Mobilen Arbeitens für Mitarbeiter durch Überarbeiten einer Betriebsvereinbarung	Kurzarbeit kombiniert mit mobilem Arbeiten möglich. Keine betriebsbedingten Kündigungen trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage durch Pandemie.		Neu in 2021	▶
Ausbildung von Azubis im Konzern					
FHG, ASH, AirIT	Neue Azubis werden in 2021 und 2022 trotz sehr schlechter wirtschaftlicher Lage neu eingestellt, ausgebildet und in unbefristete Arbeitsverträge übernommen.	Zwischen 15 und 21 Azubis werden jährlich im Konzern ausgebildet. In 2021 insgesamt 17 neue Azubis. In 2022 insgesamt 21 neue Azubis. Außerdem werden neue Ausbildungsberufe eingeführt, um den demogr chen Anforderungen gerecht zu werden.		↻	↻
Förderung der Nutzung von Fahrrädern					
FHG, AirIT	Möglichkeit des Fahrradleasings durch den TVöD	Freiwillige Maßnahme für Mitarbeiter. Mitarbeiter können durch Entgeltumwandlung ein Fahrrad leasen.		↻	▶|
GUTE NACHBARSCHAFT					
Kommunikation mit den Anspruchsgruppen					
FHG	Vortragsreihe „Zweieinhalb für Zehn“: Nachhaltigkeitsthemen für die interessierte Öffentlichkeit anbieten	Expertentalk zu Themen Mensch, Natur oder Technik am Flughafen Hannover. Einblicke in die Flughafenwelt u. a. zum Thema Bod teranlage und Biodiversität.			Neu in 2022
	Bürgersprechstunde	Seit Mai 2022 gibt es jeden ersten Mittwoch im Monat eine Bürgersprechstunde am Flughafen. Anrainer können so in das persönliche Gespräch kommen.			Neu in 2022

▶| vollständig abgeschlossen ↻ in der Umsetzung → verschoben ✕ entfallen

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG GEMÄSS ANHANG VII DER EMAS III

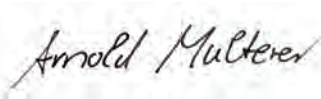
Die unterzeichnenden EMAS-Umweltgutachter Dr. Stefan Bräker mit der Registrierungsnummer DE-V-0272, zugelassen für den Bereich NACE 51.1, 51.21, 52.21, 52.22, 52.23, und Arnold Multerer mit der Registrierungsnummer DE-V-0392, bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Petzelstrase 84 und alle weiteren Standorte und Gesellschaften, wie in der Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-133-00068 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Kerpen, den 08.11.2022



Dr. Stefan Bräker

(DE-V-0272)

Arnold Multerer

(DE-V-0392)

Müller-BBM Cert
Umweltgutachter GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 13
50170 Kerpen

Telefon +49 2273 59280-188
Telefax +49 2273 59280-11

E-Mail info@mbbm-cert.com
muellerbbm-cert.de

A MEMBER OF
MBBM
MÜLLER-BBM GROUP